

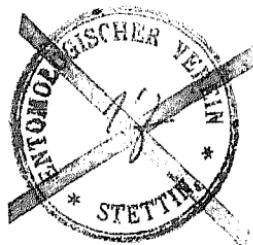
Stettiner Entomologische Zeitung.

Herausgegeben

vom

Entomologischen Verein zu Stettin.

76. Jahrgang.



—♦—♦—♦—♦—

Stettin 1915.

Druck von Oskar Bonde, Altenburg, S.-A.

**Stettiner
Entomologische Zeitung.**

Herausgegeben vom
Entomologischen Verein zu Stettin.

Redaktion: Prof. Leopold Krüger, Vorsitzender.

1915.

76. Jahrgang.

Heft II.

Verzeichnis
der
im Regierungsbezirk Köslin aufgefundenen

Käfer

von

Albert Lüllwitz.

Köslin 1914.

Im Abdruck als Sonderausgabe vom Entomologischen Verein
zu Stettin im Selbstverlage herausgegeben.

Vorwort.

Wir veröffentlichen hiermit das schon im Jahre 1914 von uns angekündigte Käfer-Verzeichnis von Albert Lüllwitz, Koslin, das wohl für alle Teile Pommerns heute mehr oder weniger maßgebend sein dürfte.

Zum Geleite geben wir ihm die schöne Besprechung, die Herr Rektor G. Schroeder, Stettiner Entomologische Zeitung 75, 1914, Seite 410—411 dem Werke seines Jugendfreundes widmete, mit auf den Weg.

Mit dieser Herausgabe hoffen wir allen Käferfreunden Pommerns einen wesentlichen Dienst zu erweisen und ihnen ein gutes Hilfsmittel für die Ordnung ihrer Sammlungen und für die weitere Erforschung der gewiß noch umfangreicheren Käfersauna Pommerns zu bieten.

Wir beabsichtigen, später eine Erweiterung dieses Verzeichnisses durch Ausdehnung auf die ganze Provinz Pommern vorzunehmen. Zu diesem Zwecke bitten wir alle pommerschen Käfersammler, uns ihre Beobachtungen der hier aufgezählten und besonders etwa neu gefundenen Käfer Pommerns mitzuteilen.

Daher veranstalten wir eine Sonderausgabe, die von allen Sammlern zu billigem Preise erworben werden kann.

Stettin, den 1. Oktober 1915.

Der Vorstand
des Entomologischen Vereins
zu Stettin.

Zum Geleite.

Ostern ds. Js. besuchte ich während eines kurzen Aufenthaltes in Köslin meinen dort wohnenden verehrten Freund Herrn Albert Lüllwitz. Beide mit der gleichen Liebe für die Natur erfüllt, unternahmen wir Ende der siebziger und Anfang der achtziger Jahre des vorigen Jahrhunderts im Kösliner Regierungsbezirk häufig gemeinsame Ausflüge zur Beobachtung der heimischen Käferfauna. Während ich 1883 meinen Wohnsitz nach Stettin verlegte und mein Interesse auch anderen Insektengruppen zuwandte, blieb mein Freund seiner Heimat und den Käfern treu. So hat er etwa 36 Jahre lang im Kösliner Reg.-Bez., besonders in der Umgegend von Köslin und Saleske (bei Stolpmünde), mit unermüdlichem Fleiß und nie erlahmendem Interesse die dortige Käferwelt beobachtet. Durch Beschränkung auf ein verhältnismäßig kleines Sammelgebiet war es ihm möglich, dasselbe mit einer Gründlichkeit zu durchforschen, wie es in unserer Heimatprovinz bisher wohl kaum geschehen ist.

Als ich bei dem erwähnten Besuch einen Blick in die reichhaltige und peinlich saubere Sammlung meines Freunde tat, äußerte ich den Wunsch, er möge doch ein Verzeichnis der von ihm in Pommern aufgefundenen Käfer anfertigen, um so die Ergebnisse seiner langjährigen Beobachtungen festzulegen und den Käferfreunden in Gegenwart und Zukunft zugänglich zu machen. Diesem Wunsche ist er bereitwilligst nachgekommen, und er hat mir nun das handschriftliche Verzeichnis — mit Gattungsregister versehen und sauber gebunden — zur beliebigen Verwendung zur Verfügung gestellt.

Das Verzeichnis umfaßt 2178 Arten, Varietäten und Aberrationen und ist reich an Bemerkungen über Zeit und Ort des Vorkommens, über Futterpflanzen usw.

Ich habe dieses wertvolle Verzeichnis dem Entomologischen Verein zu Stettin überwiesen. Es ist der

Vereinsbibliothek einverleibt worden und kann nun von Käferfreunden eingesehen werden. Der Vorstand des Entomol. Vereins behält sich vor, das Verzeichnis erforderlichenfalls in der Vereinszeitschrift zum Abdruck zu bringen.

Meinem lieben Freunde aber spreche ich auch an dieser Stelle für die große Mühe, der er sich in seinem hohen Alter so bereitwillig unterzogen hat, herzlichen Dank aus. Den schönsten Lohn aber wird er finden in dem Bewußtsein, zur Erforschung der heimischen Tierwelt ein gutes Stück beigetragen zu haben.

Stettin, den 20. Oktober 1914.

Gustav Schroeder.

Namen der Käfer nach dem „Catalogus Coleopterorum Europae etc.“
von L. v. Heyden, E. Reitter, J. Weise. Ed. II. 1906.

Systematisches Verzeichnis der Familien.

1. Cicindelidae.	23. Erotylidae.	45. Ptinidae.
2. Carabidae.	24. Phalacridae.	46. Anobiidae.
3. Haliplidae.	25. Lathridiidae.	47. Oedemeridae.
4. Dytiscidae.	26. Mycetophagidae.	48. Pythidae.
5. Gyrinidae.	27. Sphindidae.	49. Pyrochroidae.
6. Staphylinidae.	28. Cisidae.	50. Hylophilidae.
7. Pselaphidae.	29. Colydiidae.	51. Anthicidae.
8. Scydmaenidae.	30. Endomychidae.	52. Meloidae.
9. Silphidae.	31. Coccinellidae.	53. Mordellidae.
10. Liodidae.	32. Helodidae.	54. Melandryidae.
11. Corylophidae.	33. Dryopidae.	55. Lagriidae.
12. Trichopterygidae.	34. Georyssidae.	56. Alleculidae.
13. Scaphidiidae.	35. Heteroceridae.	57. Tenebrionidae.
14. Histeridae.	36. Dermestidae.	58. Cerambycidae.
15. Hydrophilidae.	37. Byrrhidae.	59. Chrysomelidae.
16. Cantharidae.	38. Dascillidae.	60. Lariidae.
17. Cleridae.	39. Elateridae.	61. Anthribidae.
18. Byturidae.	40. Eucnemidae.	62. Curelilionidae.
19. Ostromidae.	41. Buprestidae.	63. Nemonychidae.
20. Nitidulidae.	42. Lymexylidae.	64. Ipidae.
21. Cucujidae.	43. Bostrichidae.	65. Lucanidae.
22. Cryptophagidae.	44. Lyctidae.	66. Scarabaeidae.

1. Cicindelidae.

- Cicindela silvatica* L. In Kiefernwäldern nicht selten.
 - *hybrida* L. An sandigen Orten häufig.
 - *ab. silvicola* Curt. Ostseebaden bei Saleske unweit Stolpmünde
in Gesellschaft der Stammform nicht häufig.
 - *maritima* Latr. Auf der Inselnreie unmittelbar am Ostsee-
strande bei Köslin im Juni nicht selten.
 - *campestris* L. Die Stammform im Frühjahr überall häufig;
die Aberration seltener.
 - *ab. affinis* Fisch. * * *

2. Carabidae.

- Cyberus rostratus* L. Im Gollen bei Köslin, bei Saleske, bei Gr.
Boschpol, Kreis Lauenburg i. Pom. nicht
häufig.
- Calosoma inquisitor* L. Die Stammform im Buchwald bei Köslin nicht
selten; die Aberr. dort sehr vereinzelt.
 - *ab. nigrum* Letzn. * * *
 - *ab. viridimarginatum*
Letzn.
 - *sycophanta* L. Im Gollen bei Köslin; die Stammform
nicht häufig, die Aberr. selten.
 - *ab. purpureo-aureum*
Letzn.
 - *auropunctatum* Hbst. . . Bei Weitenhagen unweit Stolpmünde.
 - *reticulatum* F. Im Kreise Neustettin (KL. Kudde und im
Kreise Stolp (Witzkow) nicht selten.
In Wäldern überall nicht selten.
Überall häufig.
- Tarabus coriaceus* L. Im Gollen und im Buchwalde bei Köslin.
 - *violaceus* L. Bei Köslin, Saleske, Gr. Boschpol.
 - *intricatus* L. Im Kreise Stolp an mehreren Orten ge-
funden, u. a. bei Benzin.
 - *convexus* F. Auf sandigen Feldern, die Stammform
meist nicht selten; die Aberr. habe ich
vereinzelt bei Saleske gefunden.
 - *marginalis* F. * * *
 - *nitens* L. Auf dem Moor bei Saleske unter feuchtem
Torf; die Stammform nicht selten, die
Aberr. sehr vereinzelt.
 - *ab. subnitens* Reitt. Überall häufig.
 - *ab. fennicus* Géh.
 - *clathratus* L. Die Stammform mit schwarzen Schenkeln
hier bei Köslin sehr selten; die Aberr.
häufig.
 - *ab. multipunctatus* Kr.
granulatus L. Überall häufig.
 - *ab. rubripes* Géh.
 - *cancellatus* Ill. Die Stammform mit schwarzen Schenkeln
hier bei Köslin sehr selten; die Aberr.
häufig.
 - *ab. femoralis* Géh. Im Gollen bei Köslin nicht selten.
 - *arvensis* Hbst. Häufig.
 - *nemoralis* Müll. Bei Köslin und Saleske nicht selten.
 - *hortensis* L. Im Gollen bei Köslin nicht häufig.
 - *glabratus* Payk.

<i>Leistus ferrugineus</i> L.	Unter Steinen, Moos und Laub nicht häufig.
" <i>rufescens</i> F.	Bei Köslin, Saleske, Gr. Boschpol unter altem Buchenlaub oft zahlreich.
<i>rufomarginatus</i> Dft.	
<i>Nebria livida</i> L.	Bei Stolpmünde an einem Wasserdurchlaß in den Ostseedünen.
var. <i>lateralis</i> F.	
<i>Notiophilus pusillus</i> Waterb.	Vom Lehrer Kniephof bei Vriesow im Kreise Stolp in größerer Anzahl gesammelt.
" <i>aquaticus</i> L.	Überall häufig.
" <i>palustris</i> Duft.	" "
" <i>biguttatus</i> F.	" "
<i>Omophron limbatum</i> F.	Am Luptow, See bei Köslin und am Achtersee bei Saleske nicht häufig.
<i>Blethisa multipunctata</i> L.	Am Ufer des Luptower und Jamunder Sees öfter zahlreich.
<i>Elatinus uliginosus</i> F.	Am Jamunder See bei Köslin nicht häufig.
" <i>cyprius</i> Duft.	Überall häufig.
" <i>riparius</i> L.	" "
<i>Lorocera pilicornis</i> L.	Überall nicht selten.
<i>Civina fossor</i> L.	Bei Köslin nicht häufig.
" <i>collaris</i> Hbst.	Am Rande eines Sumpfes in den Ostseedünen bei Saleske nicht selten.
<i>Dyschirius arenosus</i> Steph.	Am Ufer des Mühlenbaches bei Köslin.
" <i>obscurus</i> Gylth.	Am Jamunder See bei Köslin selten.
" <i>nitidus</i> Dej.	Bei Köslin am Jamunder See selten.
" <i>angustatus</i> Ahr.	" "
" <i>aeneus</i> Dej.	" "
" <i>salinus</i> Schaum	" "
" <i>globosus</i> Hbst.	Überall häufig.
<i>Broscus cephalotus</i> L.	In Kieferwäldern unter Moos selten. Im Gollen bei Köslin fand ich drei Exemplare; ein Exempl. erhielt ich aus Polzin, in der Umgegend von Schlawe von Lehrer Ems in größerer Anzahl im Frühjahr zu Laub und Moos gesiebt.
<i>Miscodera arctica</i> Payk	Häufig.
<i>Asaphidion flavipes</i> L.	
<i>Bembidion velox</i> L.	Am Ufer des Mühlenbaches bei Köslin, selten, auch bei Saleske je ein Exemplar.
" <i>litorale</i> Oliv.	Überall häufig.
" <i>lampros</i> Hbst.	Bei Köslin sehr vereinzelt in Gesellschaft der Stammform.
" var. <i>properans</i> Steph.	An der Patchn bei Saleske.
" <i>punctulatum</i> Drap.	Am Ostseestrande bei Köslin nicht häufig.
" <i>pallidipenne</i> Illig.	Am Rande eines größeren Sumpfes zwischen den Ostseedünen bei Saleske unweit Stolpmünde.
" <i>dentellum</i> Thbg.	
" <i>varium</i> Ol.	
" <i>adustum</i> Schaum.	
" <i>obliquum</i> Strm.	
" <i>Andreae</i> F.	Am Ufer des Mühlenbaches bei Köslin.
" var. <i>femoratum</i> Strm.	
" <i>ustulatum</i> L.	

<i>Bembidion rupestre</i> L.	.	. . .	Am Ufer des Mühlenbaches bei Köslin.
" <i>nitidulum</i> Marsh	.	. . .	Unter feuchtem Laube im Gollen bei Köslin, nicht häufig.
" <i>var. alpinum</i> Dej.	.	. . .	Von Lehrer Kniephof an einem Wassertümpel in Velsow, Kreis Stolp, gefunden.
" <i>laterale</i> Dej.	.	. . .	Häufig.
" <i>quadriguttatum</i> F.	.	. . .	An einem Sumpfe zwischen den Ostseedünen bei Saleske drei Exempl. gesammelt.
" <i>quadrimaculatum</i> L.	.	.	
" <i>Schüppeli</i> Dej.	.	. . .	Die Stammform überall nicht selten, die var. vereinzelt bei Saleske.
" <i>Doris</i> Gyllh.	.	. . .
" <i>var. aquaticum</i> Panz.	.	.	
" <i>articulatum</i> Gyllh.	.	.	Häufig.
" <i>assimile</i> Gyllh.	.	.	Nicht selten.
" <i>guttula</i> F.	.	.	
" <i>Mannerheimi</i> Sahlgbg.	.	.	Bei Köslin, selten.
" <i>biguttatum</i> F.	.	.	Überall nicht selten.
<i>Oeys quinquestriatus</i> Gyllh.	.	.	Bei Köslin unter Baumrinden, selten.
<i>Tachys bistrigatus</i> Duft	.	.	Köslin, am Lüptow-See unter Steinen, selten.
<i>Tachytta nana</i> Gyllh.	.	.	Saleske, unter Baumrinde, selten.
<i>Trechus micros</i> Hbst.	.	.	Bei Saleske auf Moorböden unter Moos, selten.
" <i>quadrastriatus</i> Schrnk.	.	.	Häufig.
<i>Epaphius secalis</i> Payk.	.	.	An Sumpfrändern, nicht selten.
<i>Patrobus excavatus</i> Payk.	.	.	" " "
<i>Panagaeus crux major</i> L.	.	.	Überall nicht selten.
" <i>bipustulatus</i> F.	.	.	Bei Köslin ziemlich selten.
<i>Chlaenius vestitus</i> Payk.	.	.	Auf feuchten Wiesen nicht selten.
" <i>nigricornis</i> Fabr.	.	.	" " " "
" <i>var. melanocornis</i> Dej.	.	.	" " " "
" <i>tristis</i> Schall.	.	.	Am Ufer des Lüptow- und Jamunder-Sees im Juni öfters zahlreich.
" <i>sulcicollis</i> Payk.	.	.	Am Ostseestrande bei Köslin, aber selten.
" <i>quadrisulcatus</i> Payk. (= <i>caelatus</i> Weber)	.	.	Bei Köslin sehr selten; ein Exemplar von meinem Freunde G. Schröder am Lüptow-See, ein vollständiges und ein sehr beschädigtes Exemplar von mir am Ostseeufer erbeutet.
" <i>costulatus</i> Motsch. (= 4 <i>sulcatus</i> Illig)	.	.	Ebenfalls hier sehr selten: vier Exemplare von mir am Ostseestrande gefunden.
<i>Oodes helopioides</i> Fabr.	.	.	An sumpfigen Orten nicht selten.
<i>Badister unipustulatus</i> Bon.	.	.	Selten, bei Köslin.
" <i>bipustulatus</i> F.	.	.	Bei Köslin nicht selten.
" <i>sodalis</i> Duft.	.	.	Bei Köslin und Saleske nicht häufig.
" <i>peltatus</i> Panz.	.	.	
<i>Ophonus puncticollis</i> Payk.	.	.	Köslin, selten.
" <i>brevicollis</i> Serv.	.	.	Saleske, im Frühjahr unter Steinen nicht selten.
" <i>griseus</i> Panz.	.	.	Häufig.
" <i>pubescens</i> Müll.	.	.	"
" <i>calceatus</i> Duft.	.	.	Köslin nicht häufig.
<i>Harpalus aeneus</i> F.	.	.	Überall häufig.
" <i>var. confusus</i> Dej.	.	.	Nicht selten.
" <i>distinguendus</i> Dft.	.	.	" "

<i>Harpalus smaragdinus</i> Dft.	Nicht selten.
" <i>rufus</i> Brüggm.	Im Kreise Lauenburg auf sandigen Feldern im Juli nicht selten, unter Steinen.
" <i>fuliginosus</i> Duft.	Köslin unter Steinen, selten.
" <i>latus</i> L.	Im Gollen bei Köslin häufig.
" <i>rubripes</i> Duft.	Bei Köslin und Saleske unter Steinen.
" <i>honestus</i> Duft.	Köslin, besonders am Ostseestrande nicht selten.
" <i>neglectus</i> Serv.	Bei Köslin, selten.
" <i>fuscipalpis</i> Strm.	" " "
" <i>autumnalis</i> Duft.	" " "
" <i>hirtipes</i> Panz.	" " "
" <i>melancholicus</i> Dej.	Am Ostseestrande bei Köslin selten.
" <i>servus</i> Duft.	Am Lüptow-See bei Köslin im Frühjahr unter Steinen oft zahlreich.
" <i>tardus</i> Panz.	Köslin und Saleske, nicht selten.
" <i>anxius</i> Duft.	" " " "
" <i>serripes</i> Quens.	Köslin, selten.
" <i>picipennis</i> Duft.	" " "
<i>Stenolophus teutonus</i> Schrnk.	Köslin, nicht häufig.
" <i>mixtus</i> Herbst.	An Sumpfrändern bei Saleske ziemlich selten.
" ab. <i>Ziegleri</i> Panz.	" " " "
<i>Acupalpus flavicollis</i> Strm.	Bei Köslin, selten.
" <i>brunnipes</i> Strm.	" häufig.
" <i>meridianus</i> L.	An sumpfigen Stellen in den Dünen bei Saleske, die Stammform seltener als die Aberrationen.
" <i>dorsalis</i> F.	" " "
" ab. <i>notatus</i> Muls.	" " "
" ab. <i>maculatus</i> Schaum.	" " "
" <i>exiguus</i> Dej.	Bei Saleske, selten.
<i>Anthracus consputus</i> Duft.	Bei Köslin, nicht häufig.
<i>Tetraplatypus similis</i> Dej.	Einmal am Ostseeufer bei Köslin in größerer Anzahl gefunden.
<i>Bradyceillus collaris</i> Payk.	In den bewaldeten Ostseedünen bei Saleske öfter aus Laub und Moos gesiebt.
" <i>harpalinus</i> Serv.	" " "
<i>Trichocellus placidus</i> Gyllh.	Im Kreise Lauenburg auf sandigen Äckern unter Steinen, nicht häufig.
<i>Diachromus germanus</i> L.	Überall.
<i>Anisodactylus binotatus</i> F.	Köslin, vereinzelt mit der Stammform.
var. <i>spurcaticornis</i> Dej.	Köslin, nicht selten.
<i>Amara plebeja</i> Gyllh.	" häufig.
" <i>ovata</i> F.	" selten.
" <i>communis</i> Panz.	" nicht selten.
" <i>lunicollis</i> Schiödte	" nicht häufig.
" <i>aenea</i> Degeer	Überall häufig.
" <i>spreta</i> Dej.	Am Lüptower See im Frühjahr oft zahlreich; dort kommt auch die Aberration, aber selten, vor.
" ab. <i>nigra</i> Letzn.	" " "
" <i>famelica</i> Zimm.	Köslin, selten.
" <i>eurynota</i> Panz.	" nicht selten.
" <i>familiaris</i> Duft.	Überall häufig.

<i>Amara lueida</i> Duft.	:	:	Köslin, viel seltener als die vorige.
" <i>tibialis</i> Payk.	:	:	Am Ostseestrande im Frühjahr meist häufig.
" <i>silvicola</i> Zinn.	:	:	Auf den Ostseedünen; bei Köslin selten; zahlreich habe ich sie öfter bei Saleske gefunden.
" <i>lifrons</i> Gyllh.	:	:	Im Lauenburger Kreise nicht selten.
" <i>brennea</i> Gyllh.	:	:	Im Gollen bei Köslin unter Moos, selten.
" <i>apricaria</i> Payk.	:	:	Häufig.
" <i>fulva</i> Deg.	:	:	Nicht selten.
" <i>cosmularis</i> Duft.	:	:	Auf sandigen Äckern unter Steinen nicht selten.
" <i>anlica</i> Panz.	:	:	Überall, nicht selten.
" <i>equestris</i> Duft.	:	:	Bei Köslin unter Steinen, nicht häufig.
<i>Stomis paucicatus</i> Panz.	:	:	Überall, nicht selten.
<i>Pterostichus punctulatus</i> Schall.	:	:	Bei Köslin, nicht häufig.
" <i>lepidus</i> Leske	:	:	Bei Köslin, nicht selten. Häufiger ist diese Art im Kreise Lauenburg auf sandigen Feldern unter Steinen; dort kommen auch die Aberrationen vor.
" <i>ab. niger</i> Letzn.	:	:	" " "
" <i>ab. violaceus</i> Letzn.	:	:	" " "
" <i>eupreus</i> L.	:	:	Die Stammform überall gemein, die Aberr. seltener.
" <i>ab. viridis</i> Letzn.	:	:	" " "
" <i>ab. affinis</i> Sturm.	:	:	" " "
" <i>coeruleoscens</i> L.	:	:	Bei Köslin, etwas seltener als die vorige Art.
" <i>ab. subcyaneus</i> Prell.	:	:	Überall nicht selten.
" <i>vernalis</i> Panz.	:	:	Am Ostseestrande, auch im Gollen bei Köslin, aber selten.
" <i>aterrimus</i> Herbst	:	:	Im Gollen bei Köslin, häufig.
" <i>oblongopunctatus</i> F.	:	:	Überall " selten.
" <i>angustatus</i> Dft.	:	:	Überall, häufig.
" <i>niger</i> Schall.	:	:	" "
" <i>vulgaris</i> L.	:	:	" "
" <i>nigritus</i> F.	:	:	" "
" <i>anthracinus</i> Ill.	:	:	" "
" <i>gracilis</i> Dej.	:	:	Köslin und Saleske, nicht häufig.
" <i>minor</i> Gyllh.	:	:	Bei Köslin und Saleske am Rande sumpfiger Wiesen, nicht selten.
" <i>strenuus</i> Panz.	:	:	" " "
" <i>diligens</i> Sturm.	:	:	In Kellern bei Köslin und Saleske.
<i>Sphodrus leucophthalmus</i> L.	:	:	Überall häufig.
<i>Laemostenus terricola</i> Herbst.	:	:	" " "
<i>Calathus fuscipes</i> Goeze.	:	:	" " "
" <i>erratus</i> Sahlb.	:	:	" "
" <i>ambiguus</i> Payk.	:	:	Ostseedünen bei Saleske, unter Moos, selten.
" <i>mollis</i> Marsh.	:	:	Überall häufig.
" <i>melanocephalus</i> L.	:	:	Köslin, im Gollen unter Laub und Moos häufig.
" <i>micropterus</i> Duft.	:	:	Einmal am Ostseestrande bei Köslin in größerer Anzahl gefunden, darunter auch die Aberr.
<i>Dolichus halensis</i> Schall.	:	:	" " "
" <i>ab. flavicornis</i> F.	:	:	Auf Äckern bei Köslin u. Saleske im August.
<i>Synuchus rivalis</i> Panz.	:	:	" " "

<i>Ulistopodus rotundatus</i> Payk.	Bei Grünwalde, Kreis Neustettin, von Lehrer Sabinski zahlreich gesammelt.
<i>Agonum ruficorne</i> Goeze	Überall, nicht selten.
" <i>obscurum</i> Herbst	" "
" <i>assimile</i> Payk.	
" <i>livens</i> Gyllh.	Im Buchwald bei Köslin unter der Rinde alter Baumstümpfe im ersten Frühjahr oft zahlreich, vereinzelt auch bei Saleske gefunden.
" <i>sexpunctatum</i> L.	Häufig.
" <i>marginatum</i> L.	Nicht selten.
" <i>Mülleri</i> Herbst	Überall, häufig.
" <i>lugens</i> Duft.	Im Gollen bei Köslin unter Moos, selten.
" <i>versutum</i> Gyllh.	Häufig.
" <i>viduum</i> Panz.	" " "
" <i>var. moestum</i> Duft.	Häufig.
" <i>fuliginosum</i> Panz.	Bei Köslin und Saleske, nicht häufig.
" <i>picum</i> L.	" " "
" <i>gracile</i> Gyllh.	" " "
" <i>dorsale</i> Pontopp.	Häufig.
<i>Masoreus</i> Wetterhali Gyllh.	Am Ostseestrande bei Köslin und auf sandigen Äckern bei Rogzow unweit Köslin Stammform und Aberr.; aber selten.
ab. <i>axillaris</i> Küst.	
<i>Lebia chlorocephala</i> Hoffm.	Am Rande des Gollens unter Sträuchern, selten.
<i>Metabletus truncatellus</i> L.	Bei Köslin und Saleske, nicht selten.
" <i>foveatus</i> Geoffr.	
<i>Microlestes minutulus</i> Goeze	Köslin, im Frühjahr unter Besenginster (<i>Spartium scoparium</i>).
" <i>maurus</i> Sturm	Köslin, unter Baumrinde, nicht häufig.
<i>Dromius linearis</i> Ol.	Köslin, unter Baumrinde, nicht selten.
" <i>agilis</i> F.	" " " nicht selten.
" <i>marginellus</i> F.	" " " nicht häufig.
" <i>fenestratus</i> F.	" unter Kiefernrinde, selten.
" <i>quadrinotatus</i> L.	" häufig.
" <i>quadrinotatus</i> Panz.	" unter Rinde, ziemlich selten.
" <i>nigriventris</i> Thoms.	Köslin, am Rande des Gollen aus Laub und Moos gesiebt.
" <i>melanocephalus</i> Dej.	
<i>Demetrias monostigma</i> Sam.	Bei Saleske am Muddel-See auf Rohr.
<i>Cynindis angularis</i> Gyllh.	In den Ostseedünen bei Saleske mehrere Exemplare, bei Köslin ein Exemplar gesammelt.
<i>Odacantha melanura</i> L.	Am Muddel-See bei Saleske auf Schilf.

3. Haliplidiae.

<i>Haliphus obliquus</i> F.	Köslin und Saleske, nicht selten.
" <i>confinis</i> Steph.	Im ganzen selten; einmal fing ich in einem Wassertümpel am Lüptower See gegen 200 Stück.
" <i>variegatus</i> Sturm	Köslin und Saleske, nicht selten.
" <i>fulvus</i> F.	" " " "
" <i>flavicollis</i> Sturm	" " " "

<i>Haliplus laminatus</i> Schall.	.	Köslin, selten.
" <i>ruficollis</i> Deg.	.	Überall häufig.
" <i>v. Heydeni</i> Wehnke	.	In Gräben auf dem Salesker Moor, nicht selten.
" <i>fulvicollis</i> Er.	.	Bei Köslin und besonders bei Saleske nicht selten.
" <i>fluvialis</i> Aub.	.	"
" <i>striatus</i> Wehnke	.	Bei Saleske nicht häufig.
" <i>immaculatus</i> Gerh.	.	"
" <i>lineatocollis</i> Marsh.	.	Bei Köslin und Saleske ziemlich häufig.
<i>Cnemidotus impressus</i> Panz.	.	Köslin und Saleske, nicht selten.

4. Dytiscidae.

<i>Hyphydrus ovatus</i> L.	.	Überall häufig.
<i>Hygrotus inaequalis</i> F.	.	Köslin und Saleske, häufig.
" <i>versicolor</i> Schall.	.	Im Marsower See unweit Saleske, nicht selten.
" <i>decoratus</i> Gyllh.	.	In einem Wassertümpel bei Köslin öfter in größerer Anzahl gefangen.

<i>Coelambus impressopunctatus</i>		
	Schall	Bei Köslin und Saleske häufig.
" var. ♀ <i>lineellus</i> Gyllh.	.	"
" <i>confluens</i> F.	.	Bei Köslin, ziemlich selten."
<i>Bidessus unistriatus</i> Illig.	.	Köslin und Saleske, nicht selten.
" <i>ab.grosspunctatus</i> Vorbr.	.	Vereinzelt in Gesellschaft der Stammform.
" <i>geminus</i> F.	.	Überall, nicht selten.
" <i>hamulatus</i> Gyllh.	.	Dieser seltene, bis dahin nur aus Schweden und Finnland bekannte Käfer wurde vor zwei Jahren von dem Lehrer J. Kniephof bei Kl. Carzenburg im Kreise Bublitz aufgefunden. Er veröffentlichte diesen Fund in der "Deutschen Entomol. Zeitschrift 1913, S. 103", wo er auch die neuen Aberrationen beschrieben hat.
" <i>ab.n.pomeranus</i> Kniephof	.	" " "
" <i>ab.n.pulchellus</i> Kniephof	.	" " "
" <i>ab. n. Hühni</i> Kniephof	.	" " "

<i>Hydroporus latus</i> Steph.	.	Im Mühlenbach bei Köslin mehrmals einige Exemplare gefangen.
" <i>depressus</i> F.	.	Im Mühlenbach bei Köslin, in manchen Jahren häufig.
" <i>pictus</i> F.	.	Die Stammform bei Köslin und Saleske nicht selten, die Aberr. vereinzelt.
" <i>ab. cruciatus</i> Schils.	.	"
" <i>granularis</i> L.	.	Die Stammform häufig, die Aberr. selten.
" <i>ab. suturalis</i> Müll.	.	"
" <i>bilineatus</i> Strm.	.	Bei Köslin, selten.
" <i>oblongus</i> Steph.	.	Köslin und Saleske, ziemlich selten.
" <i>lineatus</i> Deg.	.	Überall, nicht selten.
" <i>halensis</i> Fabr.	.	Köslin und Saleske, nicht selten.
" <i>dorsalis</i> F.	.	nicht häufig.
" <i>erythrocephalus</i> L.	.	Überall, ziemlich häufig.
" var. ♀ <i>deplanatus</i> Gyllh.	.	Bei Saleske nicht selten.
" <i>rufifrons</i> Duft.	.	Köslin und Saleske, nicht häufig.
" <i>angustatus</i> Strm.	.	n " " nicht selten.

<i>Hydroporus palustris</i> L.	Überall, häufig.
" <i>striola</i> Gyllh.	Saleske, selten.
" <i>tristis</i> Payk.	Köslin und Saleske, nicht selten.
" <i>notatus</i> Sturm.	Selten; bei Saleske zwei Exemplare gefangen.
" <i>umbrosus</i> Gyllh.	Köslin und Saleske, nicht selten.
" <i>elongatulus</i> Strm.	Saleske, Selten."
" <i>obscurus</i> Strm.	Saleske, " "
" <i>planus</i> F.	Die Stammform überall häufig, die Aberr. selten, bei Köslin.
" <i>ab. pallescens</i> Seidl.	Bei Saleske, nicht häufig.
" <i>fuscipennis</i> Schaum.	selten.
" <i>discretus</i> Fairm.	Bei Köslin und Saleske, nicht häufig.
" <i>nigrita</i> F.	" " " " "
" <i>memnonius</i> Nicolai	" " " " "
" <i>melanarius</i> Strm.	" " " " "
<i>Noterus crassicornis</i> Müll.	Überall, nicht selten.
" <i>clavicornis</i> Deg.	" häufig.
<i>Laccophilus obscurus</i> Panz.	Überall häufig.
<i>virescens</i> Brahm.	
<i>Agabus guttatus</i> Payk.	In einem Sumpfe im Buchwalde bei Köslin.
" <i>bipustulatus</i> L.	Überall, häufig.
" <i>neglectus</i> Er.	Bei Köslin, nicht häufig.
" <i>Erichsoni</i> Gemgr.	Selten; bei Saleske einmal drei Stück gefangen.
" <i>subtilis</i> Er.	Bei Saleske, ziemlich selten.
" <i>chalconotus</i> Panz.	Bei Köslin und Saleske, aber nicht häufig.
" <i>paludosus</i> F.	" " "
" <i>uliginosus</i> L.	" " "
" <i>femoralis</i> Payk	" " "
" <i>congener</i> Payk.	" " "
" <i>nebulosus</i> Forster	Bei Köslin, selten.
" <i>Sturmi</i> Gyllh.	Köslin und Saleske, nicht häufig.
" <i>undulatus</i> Schrank	Die Stammform bei Köslin häufig, die Aberr. sehr selten.
" <i>ab. interruptus</i> Schils.	" " "
<i>Platambus maculatus</i> L.	Die Stammform im Mühlenbach bei Köslin häufig; ab. <i>inaequalis</i> nicht selten, ab. <i>inornatus</i> aber sehr vereinzelt.
" <i>ab. inaequalis</i> Panz.	" " "
" <i>ab. inornatus</i> Schils.	" " "
<i>Copelatus ruficollis</i> Schall.	Köslin und Saleske, nicht selten.
<i>Ilybius fenestratus</i> F.	Bei Köslin und Saleske, nicht selten.
" <i>similis</i> Thoms.	Bei Köslin und Saleske ebenfalls nicht selten; oft in Gesellschaft von <i>J. obscurus</i> , mit dem er leicht verwechselt werden kann.
" <i>fuliginosus</i> F.	Überall, meist häufig.
" <i>subaeneus</i> Er.	Bei Köslin, nicht häufig.
" <i>ater</i> Degeer.	Überall, häufig.
" <i>obscurus</i> Marsh.	
" <i>guttiger</i> Gyllh.	Köslin und Saleske, nicht selten.
" <i>aenescens</i> Thoms.	selten.
<i>Rhantus Grapei</i> Gyllh.	Überall, nicht selten.
" <i>punctatus</i> Geoffr.	" " "

<i>Rhantus notaticollis</i> Aubé . . .	In einem Wassertümpel zwischen den Ostsiedlungen bei Saleske einmal im September in größerer Anzahl gefangen.
" <i>bistriatus</i> Bergstr. . . .	Bei Köslin und Saleske, aber nicht häufig.
" <i>adspersus</i> F. . . .	Überall, nicht selten.
" <i>exoletus</i> Forster	Die Stammform bei Köslin und Saleske häufig, ab. <i>insolutus</i> nicht sehr selten; von var. <i>melanopterus</i> fing ich ein Exemplar bei Saleske.
" var. <i>melanopterus</i> Zett. . . .	" " "
" <i>ab. insolitus</i> Aub. . . .	" " "
<i>Colymbetes fuscus</i> L. . . .	Überall, nicht selten.
" var. <i>affinis</i> Stein	Bei Köslin, selten.
" <i>Paykulli</i> Er. . . .	Bei Köslin und Saleske, selten.
" <i>striatus</i> L. . . .	
<i>Hydaticus seminiger</i> Deg. . . .	Bei Köslin und Saleske, nicht sehr selten.
" <i>stagnalis</i> F. . . .	" " " "
" <i>transversalis</i> Pont. . . .	" " " "
<i>Graphoderes austriacus</i> Strm. .	Köslin und Saleske, selten.
" <i>bilineatus</i> Deg. . . .	
" <i>cinereus</i> L. . . .	Die Stammform häufiger, die Aberrationen selten.
" <i>ab. intermedius</i> Wsth. . .	" " "
" <i>ab. simulator</i> Wsth. . .	" " "
" <i>zonatus</i> Hoppe	Bei Köslin, nicht häufig.
<i>Aeilius sulcatus</i> L. . . .	Überall häufig.
" <i>canaliculatus</i> Nicolai . .	Bei Köslin und Saleske, auch die Aberr. nicht selten.
" <i>ab. Kotulae</i> Ulanowsky	
<i>Dytiscus latissimus</i> L. . . .	Im Mühlenbach bei Köslin, nicht häufig.
" <i>marginalis</i> L. . . .	Überall, häufig.
" var. ♀ <i>conformis</i> Kunze	
" <i>dimidiatus</i> Bergstr. . . .	Bei Köslin und Saleske, nicht selten.
" <i>punctulatus</i> F. . . .	" " "
" <i>circumcinctus</i> Ahr. . . .	" " "
" var. ♀ <i>dubius</i> Gyllh. . .	Bei Saleske einige Exemplare gefangen.
<i>Cybister lateralimarginalis</i> Deg.	

5. Gyrinidae.

<i>Gyrinus minutus</i> F. . . .	Bei Saleske, nicht selten.
" <i>bicolor</i> Payk. . . .	Köslin, selten.
" <i>natator</i> L. . . .	Überall, häufig.
" var. <i>Wankowiczi</i> Rég. . .	Im Mühlenbach bei Köslin, nicht selten.
" var. <i>natator</i> Ahr. . . .	
" <i>marinus</i> Gyllh. . . .	Saleske, Moorgräben, nicht selten.
<i>Orectochilus villosus</i> Müll. . .	Einmal im Mühlenbach bei Köslin in größerer Anzahl gefangen.

6. Staphylinidae.

<i>Micropeplus caelatus</i> Er. . . .	Selten; bei Saleske ein Exemplar gefangen.
" <i>porcatus</i> F. . . .	Überall, nicht selten.
<i>Phloeocaris subtilissima</i> Mannh.	Köslin, unter Kiefernrinde.
<i>Megarthrus depressus</i> Payk. . .	Köslin, aus Laub und Moos gesiebt.
" <i>hemipterus</i> Illig. . . .	" " " "

<i>Proteinus macropterus</i> Gyllh.	.	Köslin, in Pilzen.
<i>Anthobium sorbi</i> Gyllh.	.	Saleske, auf blühendem Weißdorn, häufig.
" <i>primulae</i> Steph.	.	Köslin, von Frühjahrspflanzen gekötstert.
" <i>minutum</i> F.	.	Überall häufig.
<i>Phyllodrepa floralis</i> Payk.	.	Überall nicht selten.
" <i>salicis</i> Gyllh.	.	Bei Saleske mehrere Male einige Exemplare von Gebüsch, vielleicht Weiden, gekötstert.
" <i>melanocephala</i> F.	.	Bei Saleske ein Exemplar unter Rinde gefangen.
" <i>ioptera</i> Steph.	.	Saleske, nicht selten.
" <i>vilis</i> Er.	.	" selten.
<i>Omalium rivulare</i> Payk.	.	Überall nicht selten.
" <i>caeruleum</i> Grav.	.	
<i>Phloeonomus pusillus</i> Grav.	.	Köslin, unter Kiefernrinde.
" <i>minimus</i> Er.	.	Köslin, unter Eichenrinde, selten.
<i>Xylodromus concinnus</i> Marsh.	.	Saleske, selten.
" <i>depressus</i> Grav.	.	" häufig.
<i>Lathrimacum melanocephalum</i>		
III.	.	Köslin, nicht häufig.
" <i>atrocephalum</i> Gyllh.	.	" nicht selten.
" <i>unicolor</i> Marsh.	.	" selten.
<i>Olophrum piceum</i> Gyllh.	.	Ostseeländer bei Saleske aus Laub und Moos gesiebt.
" <i>assimile</i> Payk.	.	
" <i>consimile</i> Gyllh.	.	Von J. Kniephof bei Velsow, Kreis Stolp, gesammelt.
<i>Arpedium quadratum</i> Grav.	.	Köslin.
<i>Acidota crenata</i> F.	.	" und Saleske, nicht häufig.
<i>Lesteva longelytrata</i> Goeze	.	Überall häufig.
<i>Anthophagus abbreviatus</i> F.	.	Köslin und Saleske.
" <i>caraboides</i> L.	.	" "
<i>Deleaster dichrous</i> Grav.	.	Köslin.
<i>Coprophilus striatulus</i> F.	.	" und Saleske.
<i>Trogophloeus arcuatus</i> Steph.	.	Bei Köslin und Saleske.
" <i>bilineatus</i> Steph.	.	" " " "
" <i>rivularis</i> Motsch.	.	" " " "
" <i>memnonius</i> Er.	.	" " " "
" <i>elongatus</i> Er.	.	" " " "
" <i>corticinus</i> Grav.	.	" " " "
<i>Haptoderus caelatus</i> Grav.	.	Überall häufig.
<i>Oxytelus rugosus</i> F.	.	
" <i>rugifrons</i> Hochh.	.	Köslin, selten.
" <i>insecatus</i> Grav.	.	Bei Köslin und Saleske.
" <i>fulvipes</i> Er.	.	" " " "
" <i>piceus</i> L.	.	" " " "
" <i>sculptus</i> Grav.	.	" " " "
" <i>nitidulus</i> Grav.	.	" " " "
" <i>complanatus</i> Er.	.	" " " "
" <i>tetracarinatus</i> Block.	.	" " " "
<i>Platystethus arenarius</i> Geoffr.	.	Köslin.
" <i>cornutus</i> Grav.	.	"
" <i>nodifrons</i> Sahlb.	.	"
<i>Bledius opacus</i> Block.	.	Köslin, am Jamunder See.
" <i>fracticornis</i> Payk.	.	" " " "

<i>Bledius pygmaeus</i> Er.	.	.	Köslin, am Jamunder See.
" <i>talpa</i> Gyllh.	.	.	" " "
" <i>subterraneus</i> Er.	.	.	" " "
" <i>arenarius</i> Payk.	.	.	" " "
<i>Oxyporus rufus</i> L.	.	.	Köslin, in Pilzen.
<i>Stenus biguttatus</i> L.	.	.	nicht selten.
" <i>bipunctatus</i> Er.	.	.	" " "
" <i>bimaculatus</i> Gyllh.	.	.	" " "
" <i>Juno</i> Payk.	.	.	häufig.
" <i>ater</i> Mannh.	.	.	nicht selten.
" <i>clavicornis</i> Scop.	.	.	" " "
" <i>providus</i> Er.	.	.	nicht häufig.
" <i>lustrator</i> Er.	.	.	selten.
" <i>bupthalmus</i> Grav.	.	.	häufig.
" <i>incrassatus</i> Er.	.	.	selten.
" <i>melanarius</i> Steph.	.	.	nicht häufig.
" <i>atratus</i> Er.	.	.	" " "
" <i>nanus</i> Steph.	.	.	" " "
" <i>circularis</i> Grav.	.	.	nicht selten.
" <i>cautus</i> Er.	.	.	selten.
" <i>fuscipes</i> Grav.	.	.	nicht selten.
" <i>Argus</i> Grav.	.	.	nicht häufig.
" <i>humilis</i> Er.	.	.	nicht selten.
" <i>carbonarius</i> Gyllh.	.	.	nicht häufig.
" <i>opticus</i> Grav.	.	.	" " "
" <i>crassus</i> Steph.	.	.	selten.
" <i>nigritulus</i> Gyllh.	.	.	nicht häufig.
" <i>brunnipes</i> Steph.	.	.	" " "
" <i>latifrons</i> Er.	.	.	" " "
" <i>fulvicornis</i> Steph.	.	.	Köslin und Saleske, nicht häufig.
" <i>tarsalis</i> Ljungbh.	.	.	Überall häufig.
" <i>similis</i> Herbst.	.	.	" " "
" <i>cicindeloides</i> Schall.	.	.	" " "
" <i>fornicatus</i> Steph.	.	.	Saleske, ziemlich selten.
" <i>pubescens</i> Steph.	.	.	" " "
" <i>binotatus</i> Ljungbh.	.	.	Überall, häufig.
" <i>pallitarsis</i> Steph.	.	.	" " "
" <i>picipes</i> Steph.	.	.	Bei Köslin und Saleske, aber meist selten.
" <i>foveicollis</i> Kr.	.	.	" " "
" <i>bifoveolatus</i> Gyllh.	.	.	" " "
" <i>flavipes</i> Steph.	.	.	" " "
" <i>geniculatus</i> Grav.	.	.	" " "
" <i>impressus</i> Germ.	.	.	" " "
" <i>pallipes</i> Grav.	.	.	" " "
<i>Euaesthetus bipunctatus</i> Ljungbh.	.	.	Köslin, selten.
<i>Astenus filiformis</i> Latr.	.	.	Köslin, nicht häufig.
" <i>angustatus</i> Payk.	.	.	" " "
<i>Paederus ruficollis</i> F.	.	.	Köslin, selten.
" <i>riparius</i> L.	.	.	häufig.
" <i>fuscipes</i> Curt.	.	.	" " "
" <i>litoralis</i> Grav.	.	.	" " "
<i>Stiliacus rufipes</i> Germ.	.	.	nicht häufig.
" <i>similis</i> Er.	.	.	" " "
" <i>geniculatus</i> Er.	.	.	" " "
" <i>orbiculatus</i> Payk.	.	.	" " "

<i>Scopaeus laevigatus</i> Gyllh. . . .	Köslin, nicht häufig.
<i>Lithocharis ochracea</i> Grav. . . .	"
<i>Medon castaneus</i> (Grav. . . .)	Köslin, selten.
" <i>melanocephalus</i> F. . . .	Köslin, nicht häufig.
" <i>obsoletus</i> Nordm. . . .	
<i>Lathrobium quadratum</i> Payk. . . .	Köslin und Saleske, nicht selten.
" <i>terminatum</i> Grav. . . .	
" <i>rufipenne</i> Gyllh. . . .	Moor bei Saleske unter Moos, " selten.
" <i>elongatum</i> L. . . .	Überall, nicht selten.
" <i>laevipenne</i> Heer	Saleske, selten.
" <i>fulvipenne</i> Grav. . . .	Überall, nicht selten.
" <i>brunnipes</i> F. . . .	
" <i>filiforme</i> Grav. . . .	Gollen bei Köslin, aus Laub gesiebt.
" <i>longulum</i> Grav. . . .	
<i>Cryptobium fracticorne</i> Payk. . . .	Bei Köslin und Saleske, nicht " selten.
<i>Leptacinus bathychrus</i> Gyllh. . . .	Köslin, nicht selten.
" <i>var. linearis</i> Grav. . . .	Saleske, selten.
<i>Xantholinus punctulatus</i> Payk. . . .	Köslin, nicht selten.
" <i>angustatus</i> Steph. . . .	" " nicht häufig.
" <i>glaber</i> Nordm. . . .	" "
" <i>tricolor</i> F. . . .	Überall, häufig."
" <i>linearis</i> Oliv. . . .	" "
" <i>var. longiventris</i> Heer	Köslin, selten.
<i>Nudobius latus</i> Grav. . . .	" "
<i>Gauropterus fulgidus</i> F. . . .	" "
<i>Baptolinus affinis</i> Payk. . . .	" unter Kiefernrinde.
<i>Othius punctulatus</i> Goeze	" nicht selten.
" <i>melanocephalus</i> Grav. . . .	" seltener.
" <i>myrmecophilus</i> Kiesw. . . .	" selten.
<i>Actobius cinerascens</i> Grav. . . .	" am Ufer des Mühlenbaches.
<i>Neobisnius villosulus</i> Steph. . . .	" "
<i>Castus xantholoma</i> Grav. . . .	" am Ostseestrande."
<i>Philonthus splendens</i> F. . . .	" meist nicht selten.
" <i>laminatus</i> Creutz. . . .	" " " "
" <i>nitidus</i> F. . . .	" " " "
" <i>aeneus</i> Rossi	" " " "
" <i>chaleeus</i> Steph. . . .	" " " "
" <i>carbonarius</i> Gyllh. . . .	" " " "
" <i>atratus</i> Grav. . . .	Die Arten sind fast alle bei Köslin nicht selten.
" <i>ebeninus</i> Grav. . . .	" " "
" <i>cornucus</i> Grav. . . .	" " "
" <i>concinnus</i> Grav. . . .	" " "
" <i>sanguinolentus</i> Grav. . . .	" " "
" <i>immundus</i> Gyllh. . . .	" " "
" <i>debilis</i> Grav. . . .	" " "
" <i>decorus</i> Grav. . . .	" " "
" <i>fuscipennis</i> Mannh. . . .	" " "
" <i>Mannerheimi</i> Fauv. . . .	" " "
" <i>varius</i> Gyll. . . .	" " "
" <i>marginatus</i> Stroem. . . .	" " "
" <i>longicornis</i> Steph. . . .	" " "
" <i>cruentatus</i> Gmel. . . .	" " "
" <i>varians</i> Payk. . . .	" " "
" <i>var. agilis</i> Payk. . . .	" " "

Philonthus fimetarius Grav. . . Die Arten sind fast alle bei Köslin nicht selten.

"	<i>sordidus</i> Grav.	.	.	.	"	"	"
"	<i>umbribilis</i> Grav.	.	.	.	"	"	"
"	<i>corvinus</i> Er.	.	.	.	"	"	"
"	<i>discoideus</i> Grav.	.	.	.	"	"	"
"	<i>quisquiliarius</i> Gyllh.	.	Bei Köslin,	nicht häufig.	"	"	"
"	<i>fumarius</i> Grav.	.	.	.	"	"	"
"	<i>nigrita</i> Grav.	.	.	Köslin.	"	"	"
"	<i>means</i> Grav.	.	.	.	"	"	"
"	<i>fulvipes</i> F.	.	.	.	"	"	"
"	<i>punctus</i> Grav.	.	.	.	"	"	"
"	<i>tenuis</i> F.	.	.	.	"	"	"
"	<i>vernalis</i> Grav.	.	.	.	"	"	"
"	<i>nigritulus</i> Grav.	.	.	.	"	"	"
"	<i>splendidulus</i> Grav.	.	.	.	"	"	"

Staphylinus pubescens Deg. . . . nicht selten.

"	<i>fulvipes</i> Scop.	.	.	"	selten.
"	<i>caesareus</i> Cederh.	.	.	"	nicht häufig.
"	<i>erythropterus</i> L.	.	.	"	im Gollen häufig.
"	<i>similis</i> F.	.	.	"	nicht selten.
"	<i>brunnipes</i> F.	.	.	"	selten.
"	<i>fuscatus</i> Grav.	.	.	"	nicht häufig.
"	<i>picipennis</i> Grav.	.	.	"	nicht selten.
"	<i>aeneocephalus</i> Deg.	.	.	"	"
"	<i>ater</i> Grav.	.	.	"	selten.
"	<i>globulifer</i> Geoffr.	.	.	"	nicht häufig.

Ontholestes tessellatus Geoffr. Überall, nicht selten.

"	<i>murinus</i> L.	.	.	"	"
"	<i>Emus hirtus</i> L.	.	.	Köslin,	im Gollen unter Rindermist.

Creophilus maxillosus L. Überall häufig.

Quedius brevis Er. . . . Köslin, unter feuchtem Laub, meist nicht selten.

"	<i>lateralis</i> Grav.	.	.	"	"	"
"	<i>fulgidus</i> F.	.	.	"	"	"
"	<i>ab. depauperatus</i> Woll.	.	.	"	"	"
"	<i>mesomelinus</i> Marsh.	.	.	"	"	"
"	<i>xanthopus</i> Er.	.	.	"	"	"
"	<i>cinctus</i> Payk.	.	.	"	"	"
"	<i>fuliginosus</i> Grav.	.	.	"	"	"
"	<i>molochinus</i> Grav.	.	.	"	"	"
"	<i>picipes</i> Mannh.	.	Köslin,	selten.	"	"
"	<i>umbrinus</i> Er.	.	"	nicht selten.	"	"
"	<i>fumatus</i> Steph.	.	"	selten.	"	"
"	<i>lucidulus</i> Er.	.	"	"	"	"
"	<i>semiaeneus</i> Steph.	.	Von J. Kniephof bei Velsow, Kr. Stolp,	gefangen.	"	"
"	<i>picipennis</i> Heer.	.	Köslin,	nicht häufig.	"	"
"	<i>boops</i> Grav.	.	"	"	"	"

Heterothops binotata Grav. . . . am Ostseestrande.

"	<i>praevia</i> Er.	.	.	Bei Köslin,	nicht häufig.
---	--------------------	---	---	-------------	---------------

quadripunctata Grav. . . . Köslin, " unter abgefallenem Laub nicht selten.

<i>Mycetoporus brunneus</i> Marsh.	Köslin, unter abgefallenem Laube, nicht selten.
" <i>longulus</i> Mannh.	" "
" <i>ruficornis</i> Kr.	Köslin, selten.
" <i>clavicornis</i> Steph.	" "
<i>Bryoporus cernuus</i> Grav.	Gollen, unter Laub und Moos.
<i>Bolitobius trinotatus</i> Er.	in Pilzen, nicht selten.
" <i>exoletus</i> Er.	" " " "
" <i>thoracicus</i> F.	" " " "
" <i>lunulatus</i> L.	" " " "
<i>Bryocaris cingulata</i> Mannh.	Saleske, ein Exemplar unter feuchtem Laub.
" <i>analisis</i> Payk.	Köslin, unter feuchtem Laube, selten.
" <i>inclinans</i> Grav.	" " "
" <i>formosa</i> Grav.	" " "
<i>Conosoma littoreum</i> L.	Köslin, nicht selten.
" <i>pubescens</i> Grav.	" " "
" <i>immaculatum</i> Steph.	" " "
" <i>pedicularium</i> Grav.	" " "
<i>Tachyporus nitidulus</i> F.	" "
" <i>macropterus</i> Steph.	" " "
" <i>pusillus</i> Grav.	" " "
" <i>transversalis</i> Grav.	an Sumpfrändern, nicht häufig.
" <i>atriceps</i> Steph.	nicht häufig.
" <i>chrysomelinus</i> L.	Häufig.
" <i>hypnorum</i> F.	" "
" <i>solutus</i> Er.	" "
" <i>abdominalis</i> F.	Köslin, im Frühjahr unter Laub nicht häufig.
" <i>obtusus</i> L.	häufig.
<i>Tachinus flavipes</i> F.	nicht selten.
" <i>humeralis</i> Grav.	seltener.
" <i>fimetarius</i> Grav.	häufig.
" <i>rufipes</i> Degeer.	" "
" <i>laticollis</i> Grav.	nicht selten.
" <i>marginellus</i> F.	nicht häufig.
" <i>collaris</i> Grav.	nicht selten.
<i>Leucoparyphus silphoides</i> L.	Saleske, in Pferdemist, ziemlich selten.
<i>Hypocoptus longicornis</i> Payk.	unter morschen Baumrinden.
" <i>seminulum</i> Er.	wie vorige, aber seltener.
<i>Habrocerus capillicornis</i> Grav.	Köslin, unter altem Laub, nicht häufig.
<i>Gymnusa brevicollis</i> Payk.	Saleskes Moor, unter Moos, selten.
<i>Myllaena dubia</i> Grav.	Köslin, unter feuchtem Laube, selten.
" <i>intermedia</i> Er.	unter Laub, nicht selten.
" <i>minuta</i> Grav.	" " " "
<i>Pronomaea rostrata</i> Er.	unter Moos, selten.
<i>Hygronoma dimidiata</i> Grav.	Saleske, auf Schilf nicht häufig.
<i>Oligota granaria</i> Er.	in Kellern, selten.
<i>Gyrophaena pulchella</i> Heer.	Köslin, in Pilzen, selten.
" <i>affinis</i> Sahlb.	" " " nicht selten.
" <i>nana</i> Payk.	" " " "
" <i>fasciata</i> Marsh.	" " " "
" <i>laevipennis</i> Kr.	" " " nicht häufig.
" <i>minima</i> Er.	" " " "
" <i>politata</i> Grav.	in Baumschwämmen, selten.
<i>Thectura cuspidata</i> Er.	unter Kiesernrinde, nicht selten.

<i>Leptusa haemorrhoidalis</i> Heer.	Köslin, unter morscher Baumrinde, nicht häufig.
<i>ruficollis</i> Er.	"
<i>Antalia impressa</i> Ol.	Köslin, in Pilzen, selten.
<i>Falagria sulcata</i> Payk.	" unter altem Laub, nicht selten.
<i>nigra</i> Grav.	" "
<i>obscura</i> Grav.	" "
<i>Tachysus atra</i> Grav.	Köslin, am Ufer des Mühlenbaches, im Mai an sonnigen Tagen oft häufig, besonders auch var. <i>leucopus</i> .
<i>leucopus</i> Marsh.	" " "
<i>umblicata</i> Er.	" " "
<i>coarctata</i> Er.	" " "
<i>constricta</i> Er.	" " "
<i>Athetia gregaria</i> Er.	Köslin, unter feuchtem Laub, nicht häufig.
<i>luridipennis</i> Mannh.	" " "
<i>melanocera</i> Thoms.	" " "
<i>elongatula</i> Grav.	" nicht selten.
<i>gemina</i> Er.	Diese in Deutschland sehr selten vorkommende Art fand ich vor Jahren in einigen Exemplaren am Ostseestrande bei Köslin; bestimmt von Eppelsheim.
<i>punctulata</i> J. Sahlb.	Köslin, nicht häufig.
<i>angustula</i> Gyllh.	Saleske, nicht häufig.
<i>aequata</i> Er.	Köslin, nicht selten.
<i>brunnea</i> F.	Bei Köslin, zum Teil am Ostseestrande aus Laub und Moos gesiebt; bestimmt von Eppelsheim.
<i>palustris</i> Kiesw.	" "
<i>inquinula</i> Grav.	" "
<i>amicula</i> Steph.	" " "
<i>coriaria</i> Kr.	" " "
<i>sodalis</i> Er.	" " "
<i>pallidicornis</i> Thoms.	" " "
<i>nigritula</i> Grav.	" " "
<i>crassicornis</i> F.	" " "
<i>pilicornis</i> Thoms.	" " "
<i>trinotata</i> Kr.	" " "
<i>castanoptera</i> Mannh.	" " "
<i>nitidula</i> Kr.	" " "
<i>atramentaria</i> Gyllh.	" " "
<i>picipennis</i> Mannh.	" " "
<i>mareida</i> Er.	" " "
<i>parvula</i> Mannh.	" " "
<i>zosterae</i> Thoms.	" " "
<i>longicornis</i> Grav.	" " "
<i>sordida</i> Marsh.	Köslin u. Saleske, aus Laub und Moos gesiebt.
<i>pygmaea</i> Grav.	" " "
<i>atterima</i> Grav.	" " "
<i>fungi</i> Grav.	" " "
<i>var. orbata</i> Er.	" " "
<i>clientula</i> Er.	" " "
<i>laticollis</i> Steph.	" " "
<i>analis</i> Grav.	" " "
<i>exilis</i> Er.	" " "

<i>Sipalia circellaris</i> Grav. . . .	Köslin und Saleske, aus Laub und Moos gesiebt.
<i>Notothecta anceps</i> Er. . . .	" " "
<i>Astilbus canaliculatus</i> F. . . .	Häufig. " " "
<i>Zyras collaris</i> Payk. . . .	Köslin.
" <i>funestus</i> Grav. . . .	"
" <i>cognatus</i> Märk. . . .	"
" <i>humeralis</i> Grav. . . .	"
" <i>limbatus</i> Payk. . . .	"
<i>Atemeles emarginatus</i> Payk.	
<i>Phloeopora testacea</i> Mannh.	Saleske, unter Kiefernrinde,
<i>Ilyobates nigricollis</i> Payk.	Köslin, unter Moos.
<i>Calodera aethiops</i> Grav. . . .	" unter feuchtem Laube, selten.
" <i>uliginosa</i> Er. . . .	" " "
<i>Ocalea picata</i> Steph. . . .	" " "
<i>Oxypoda lividipennis</i> Mannh. . . .	" nicht selten.
" <i>opaca</i> Grav. . . .	"
" <i>vittata</i> Märk. . . .	" " "
" <i>umbbrata</i> Gyllh. . . .	" " "
" <i>alternans</i> Grav. . . .	"
" <i>planipennis</i> Thoms. . . .	" selten.
" <i>togata</i> Er. . . .	"
" <i>abdominalis</i> Mannh. . . .	"
" <i>formiceticola</i> Märk. . . .	"
" <i>annularis</i> Mannh.. . . .	"
<i>Thiasophila angulata</i> Er. . . .	nicht selten.
<i>Microglossa marginalis</i> Grav. . . .	selten.
<i>Aleochara curtula</i> Goeze	an Aas, häufig.
" <i>crassicornis</i> Lac. . . .	nicht selten.
" <i>brevipennis</i> Grav. . . .	"
" <i>intricata</i> Mannh. . . .	" " "
" <i>tristis</i> Grav. . . .	" " "
" <i>moesta</i> Grav. . . .	" selten.
" <i>sparsa</i> Heer. . . .	"
" <i>lanuginosa</i> Grav. . . .	nicht selten.
" <i>fumata</i> Grav. . . .	selten.
" <i>laevigata</i> Gyllh. . . .	nicht selten.
" <i>bilineata</i> Gyllh. . . .	"
" <i>verna</i> Say. . . .	Saleske, am Ostseestrande nicht selten.
" <i>bipustulata</i> L. . . .	Überall häufig.

7. Pselaphidae.

Bibloplectus ambiguus Reichb. Im Buchwalde und im Gollen bei Köslin aus Laub und Moos gesiebt.

<i>Trichonyx sulcicollis</i> Reichb. . . .	" " "
<i>Batisodes venustus</i> Reichb. . . .	" " "
<i>Brachygluta fossulata</i> Reichb. . . .	" " "
" <i>haematica</i> Reichb. . . .	" " "
<i>Reichenbachia juncorum</i> Leach. . . .	" " "
" <i>impressa</i> Panz. . . .	" " "
<i>Bryaxis longicornis</i> Leach. . . .	" " "
<i>Bythinus bulbifer</i> Reichb. . . .	" " "
" <i>Burrelli</i> Denny. . . .	" " "
" <i>puncticollis</i> Denny	" " "

- Tychus niger* Payk. Im Buchwalde und im Gollen bei Köslin aus Laub und Moos gesiebt.
Pselaphus Heisei Herbst " " "
 " *dresdensis* Herbst. " " "

8. Seydmaenidae.

- Neuraphes elongatus* Müll. Im Buchwalde und im Gollen bei Köslin aus Laub und Moos gesiebt.
Stenichnus scutellaris Müll. "
 " *collaris* Müll. "
Euronnus Wetterhalli Gyllh. "
 " *hirticollis* Ill. "
Seydmaenus Hellwigi Herbst "

9. Silphidae.

- Choleva oblonga* Latr. Köslin, im Buchwalde, selten.
 " *elongata* Payk. Bei Köslin und Saleske, nicht häufig.
 " *cisteloides* FröL. Einmal in Saleske an einer toten Maus.
Nargus Wilkini Spence Köslin, unter Laub.
 " *anisotomoides* Spence in einem Ameisennest.
Catops fumatus Spence In Saleske an ausgelegten kleinen Tierkadavern gefangen.

- " *Watsoni* Spence "
 " *fuscus* Panz. "
 " *nigricans* Spence "
 " *nigrita* Er. "
 " *morio* F. "
 " *neglectus* Kr. "
 " *tristis* Panz. "

- Platomphagus subvillosum* Goeze . . . Bei Saleske und Köslin, unter faulenden Pflanzenstöcken.

- " *sericatus* Chaud.
Colôn brunneum Latr. Auf einer Waldwiese bei Saleske gekötstherkt.
Necrophorus germanicus L. An größeren Tierleichen bei Köslin und Saleske, nicht häufig.

- " *humator* Goeze An Aas, nicht selten.
 " *interruptus* Steph. Köslin und Saleske, nicht selten.
 " *investigator* Zett. " im Gollen, selten.
 " *ab. intermedius* Reitt. " und Saleske, nicht häufig.
 " *sepultor* Charp. In Wäldern überall häufig.
 " *vespilloides* Hbst. Häufigste Art.
 " *vespillo* L. Köslin und Saleske, nicht häufig.
 " *vestigator* Herschel An Aas, nicht selten.

- Necrodes littoralis* L. An Aas, nicht selten.
Thanatophilus dispar Herbst Köslin, nicht häufig.
 " *sinuatus* F. Häufig.
 " *rugosus* L. "

- Oeceoptoma thoracicum* L. "
Blitophaga opaca L. Nicht selten.
 " *undata* Müll. Häufig.

- Xylodrepa 4-punctata* Schreber Köslin, im Frühjahr nicht selten auf Eichen.

- Silpha obscura* L. Häufig.

- Silpha granulata* Thunb. . . Bei Köslin, selten.
Phosphuga atrata L. . . Häufig.
 " *ab. brunnea* Hbst. . . "

10. Lioidae.

- Hydnobius Perrisi* Fairm. . . Bei Köslin, sehr selten. Ich habe hier nur 1 Stück erbeutet; dasselbe griff ich des Abends mit der Hand im Fluge. Ich habe dasselbe an E. Reitter abgegeben.
Liodes cinnamomea Panz. . . Köslin, im Herbst in Pilzen, selten.
 " *Triepkei* Schmidt. . . Bei Köslin, selten. Auf einer Waldwiese einige Exemplare gekötschert.
 " *picea* Illig . . . Bei Saleske, nicht sehr selten."
 " *dubia* Kugel . . . "
 " *var. obesa* Schmidt . . . "
 " *calcarata* Er. . . "
 " *ciliaris* Schmidt . . . Ostseedünen bei Köslin, selten.
 " *badia* Sturm . . . Saleske, auf einer Waldwiese öfter gekötschert.
Colenis immunda Strm. . . Bei Saleske auf einer sumpfigen Wiese am Rande des Buchwaldes in der Abenddämmerung öfter einige Exempl. gefangen.
Cyrtusa subtestacea Gyllh. . . "
 " *pauxilla* Schmidt . . . Köslin, nicht häufig."
Anisotoma humeralis F. . . Köslin, nicht häufig.
 " *glabra* Kugel . . . "
 " *orbicularis* Herbst . . . "
Amphicyllis globus F. . . unter Laub, selten.
 " *ab. ferruginea* Strm. . . "
Agathidium nigripenne F. . . Köslin, unter der Rinde alter Baumstümpfe, nicht häufig.
 " *seminulum* L. . . "
 " *laevigatum* Er. . . "
 " *marginatum* Strm. . . "

11. Corylophidae.

- Sericoderus lateralis* Gyllh. . . Köslin, nicht häufig.
Corylophus cassidoides Marsh. . . "
Orthoperus atomus Gyllh. . . Flog einmal im Juni an einem sonnigen Tage in der Nähe einer alten Scheune in Saleske in Menge umher.

12. Trichopterygidae.

- Ptenidium pusillum* Gyllh. . . Häufig unter Laub.
 " *punctatum* Gyllh. . . Köslin: Ostseestrand, unter Algen.
Trichopteryx grandicollis Mannh. Häufig.
 " *atomaria* Deg. . . . "
 " *sericans* Heer. . . . "

13. Scaphidiidae.

- Scaphidium 4-maculatum* Ol. . . Köslin, im Gollen.
Scaphosoma agaricinum L. . . " häufig.
 " *boleti* Panz. . . . " seltener.

14. Histeridae.

<i>Platysoma frontale</i> Payk.	Köslin, unter Rinden, nicht selten.
" <i>rubrum</i> Schilb.	" " " selten.
" <i>compressum</i> Herbst	" " " häufig.
<i>Hister quadrimaculatus</i> L.	nicht häufig.
" <i>unicolor</i> L.	" " " selten.
" <i>merdarius</i> Hoffm.	" " " häufig.
" <i>eudaverinus</i> Hoffm.	Überall, häufig.
" <i>striola</i> Sahlb.	Köslin, nicht häufig.
" <i>terricola</i> Germ.	" selten.
" <i>stercorarius</i> Hoffm.	" und Saleske, nicht selten.
" <i>hipustulatus</i> Schrank	" " " nicht häufig.
" <i>purpurascens</i> Herbst	Häufig.
" <i>ab. niger</i> Schmidt	Mit der Stammform zusammen, nicht häufig.
" <i>marginatus</i> Er.	Saleske, selten.
" <i>neglectus</i> Germ.	Köslin und Saleske.
" <i>ventralis</i> Marsh.	" " "
" <i>carbonarius</i> Hoffm.	" " "
" <i>quadrinotatus</i> Seriba	" " "
" <i>duodecimstriatus</i> Schrk.	" " "
" <i>bimaculatus</i> L.	" " "
" <i>corvinus</i> Germ.	" " "
<i>Deudorix punctatus</i> Herbst	Saleske, an alten Bäumen, selten.
<i>Careinops pumilio</i> Er.	Köslin, nicht häufig.
<i>Paromalus parallelepipedus</i> Herbst	" unter Baumrinde.
<i>Gnathocerus rotundatus</i> Kugel	Köslin; in Saleske öfter an den Wänden eines Hühnerstalles gesammelt.
" <i>punctulatus</i> Thoms.	" " " "
<i>Suprinus semistriatus</i> Seriba	Häufig.
" <i>nenensis</i> F.	" " "
" <i>var. immundus</i> Gyll.	Ostseedünen bei Köslin und Saleske in Exrementen, ziemlich selten.
" <i>rufipes</i> Payk.	" " "
" <i>rubripes</i> Er.	" " "
" <i>var. arenarius</i> Marsh.	" " "
" <i>conjugens</i> Payk.	" " "
" <i>rugiceps</i> Duft.	Ostseedünen bei Köslin und Saleske, nicht selten.
" <i>metallicus</i> Herbst	Seltener als der vorige.
" <i>rugifrons</i> Payk.	Häufig.
<i>Plegaderus caesus</i> Herbst	Saleske, in altem Holz, nicht häufig.
<i>Onthophilus sulcatus</i> F.	Köslin, unter faulenden Pflanzenstoffen, nicht häufig.
" <i>striatus</i> Forster	" " "
<i>Acritus nigricornis</i> Hoffm.	" " "

15. Hydrophilidae.

<i>Helophorus nubilus</i> F.	Nicht selten.
" <i>tuberulatus</i> Gyll.	Köslin, sehr selten; 1 Exemplar unter Seetang gefunden.
" <i>aquatius</i> L.	Häufig.
" <i>var. aequalis</i> Thoms.	Saleske, vereinzelt mit der Stammform.

<i>Helophorus avernicus</i> Muls.		Köslin, in einem Tümpel einmal 12 Stück gefangen.
" <i>brevipalpis</i> Bed.		Häufig.
" <i>griseus</i> Herbst.		Saleske, nicht häufig.
" <i>granularis</i> L.		Überall häufig.
" <i>viridicollis</i> Steph.		Saleske, nicht selten.
" <i>strigifrons</i> Thoms.		
" <i>pumilio</i> Er.		Bei "Velsow", Kreis Stolp, von J. Kniephof gesammelt.
" <i>nanus</i> Sturm		Stammform und Aberr. bei Köslin, aber selten.
var. <i>pallidulus</i> Thoms.		
<i>Hydrochus elongatus</i> Schaller		Häufig. " " "
" <i>carinatus</i> Germ.		Nicht selten.
" <i>brevis</i> Herbst		
<i>Ochthebius bicolon</i> Germ.		Köslin, selten.
" <i>impressus</i> Marsh.		" weniger selten.
<i>Hydraena palustris</i> Er.		" nicht häufig.
" <i>riparia</i> Kugel		" selten.
<i>Spercheus emarginatus</i> Schall		" und Saleske, nicht selten.
<i>Berosus signaticollis</i> Charp.		Saleske, selten.
" <i>luridus</i> L.		Überall häufig.
<i>Hydrous piceus</i> L.		Nicht selten.
" <i>aterrimus</i> Eschsch.		
<i>Hydropilus caraboides</i> L.		Überall häufig.
var. <i>intermedius</i> Muls.		Köslin, selten.
<i>Limnovenus oblongus</i> Herbst		Neustettin, selten.
<i>Hydrobius fuscipes</i> L.		Bei Köslin und Saleske; die var. häufiger als die Stammform.
var. <i>subrotundatus</i> Steph.		
<i>Anacaena limbata</i> F.		Häufig. " " "
" ab. <i>ochracea</i> Steph.		"
" ab. <i>ovata</i> Reiche		"
<i>Philydrus melanocephalus</i> Ol.		Köslin, selten.
" <i>minutus</i> F.		Überall häufig.
" <i>coarctatus</i> Grndl.		Köslin, auch Saleske, nicht selten.
" <i>frontalis</i> Er.		" " " häufig.
" <i>fuscipennis</i> Thoms.		" " " nicht häufig.
" <i>4-punctatus</i> Herbst		
" <i>testaceus</i> F.		Häufig. " " " "
" var. <i>lineatus</i> Kuw.		"
<i>Helochares griseus</i> F.		"
<i>Cymbiolyta marginella</i> F.		Köslin, nicht selten.
<i>Laccobius minutus</i> L.		Häufig.
" <i>biguttatus</i> Gerh.		Von Herrn Kniephof im Kreise Bublitz gefunden.
" <i>nigriceps</i> Thoms.		Köslin und Saleske nicht selten.
" ab. <i>maculiceps</i> Rottb.		
" <i>scutellaris</i> Motsch.		Von Herrn Kniephof gesammelt.
" <i>alutaceus</i> Thoms.		Saleske: Moorgräben, nicht selten.
<i>Chaetarthria seminulum</i> Hbst.		Nicht selten.
<i>Limnebius truncatellus</i> Thunb.		Häufig.
" <i>papposus</i> Muls.		Saleske, Köslin, nicht selten.
" <i>nitidus</i> Marsh.		" " " selten. "
" <i>aluta</i> Bedel.		
<i>Coelostoma orbiculare</i> F.		Häufig.

<i>Sphaeridium scarabaeoides</i> L.	.	Häufig.
" <i>striolatum</i> Heer	.	Köslin, selten.
" <i>bipustulatum</i> F.	.	Häufig.
" <i>ab. humerale</i> Westh.	.	Nicht selten.
" <i>ab. marginatum</i> F.	.	
<i>Cercyon littoralis</i> Gyllh.	.	Köslin, am Ostseestrande, selten.
" <i>ustulatus</i> Preyssl.	.	Nicht selten.
" <i>lugubris</i> Oliv.	.	Köslin, nicht häufig.
" <i>impressus</i> Sturm	.	
" <i>haemorrhoidalis</i> F.	.	Häufig. "
" <i>ab. erythropterus</i> Muls.	.	Köslin, vereinzelt mit der Stammform.
" <i>melanocephalus</i> L.	.	Köslin und Saleske, nicht selten.
" <i>marinus</i> Thoms.	.	Am Ufer des Lüptower Sees unter Steinen.
" <i>lateralis</i> Marsh.	.	Köslin, nicht häufig.
" <i>unipunctatus</i> L.	.	Häufig.
" <i>quisquilius</i> L.	.	
" <i>terminatus</i> Marsh.	.	Köslin, nicht häufig.
" <i>ab. separandus</i> Rey.	.	" selten.
" <i>pygmaeus</i> Illig.	.	" nicht selten.
" <i>nigriceps</i> Marsh.	.	" häufig.
" <i>tristicus</i> Illig.	.	" "
" <i>granarius</i> Er.	.	" "
" <i>convexusculus</i> Steph.	.	" "
" <i>flavipes</i> Thunbg.	.	" " selten.
<i>Megasternum boletophagum</i>		Mrsh. Häufig.
<i>Cryptopleurum minutum</i> F.	.	
" <i>crenatum</i> Panz.	.	Bei Velsow, Kreis Stolp, von J. Kniephof gesammelt.

16. Cantharidae.

<i>Dictyopterus Aurora</i> Herbst.	.	Köslin, im Gollen, nicht häufig.
<i>Pyropterus affinis</i> Payk.	.	" " " " "
<i>Platycis minuta</i> F.	.	" " " " "
<i>Ligistopterus sanguineus</i> L.	.	" " " " "
<i>Lampyris noctiluca</i> L.	.	nicht selten. "
<i>Phausis splendidula</i> L.	.	" " "
<i>Phosphaenus hemipterus</i> Goeze	.	" selten.
<i>Podabrus alpinus</i> Payk.	.	Im Gollen bei Köslin und im Buchwalde bei Saleske, nicht selten.
" <i>ab. annulatus</i> Fisch.	.	" " "
" <i>ab. rubens</i> F.	.	" " "
<i>Cantharis fusca</i> L.	.	Häufig.
" <i>rustica</i> Fall.	.	"
" <i>obscura</i> L.	.	"
" <i>nigricans</i> Müll.	.	"
" <i>ab. luteipes</i> Schils	.	"
" <i>pellucida</i> F.	.	"
" <i>livida</i> L.	.	"
" <i>ab. rufipes</i> Herbst	.	"
" <i>figurata</i> Mannh.	.	Saleske auf Gebüsch nicht selten.
" <i>rufa</i> L.	.	Nicht selten.
" <i>ab. liturata</i> Fall.	.	" "
" <i>pallida</i> Goeze	.	" "

<i>Cantharis fulvicollis</i> F.	Nicht selten.
" ab. <i>flavilabris</i> Fall.	" "
" ab. <i>maculata</i> Schils.	" "
" <i>bicolor</i> Herbst.	Nicht häufig.
" <i>lateralis</i> L.	" "
" <i>haemorrhoidalis</i> F.	" "
<i>Rhagonycha lutea</i> Müll.	Köslin, selten.
" ab. <i>Märkeli</i> Kiesw.	" "
" <i>fulva</i> Scop.	Häufig.
" <i>testacea</i> L.	" "
" <i>limbata</i> Thoms.	" "
" <i>lignosa</i> Müll.	Nicht selten.
" <i>elongata</i> Fall.	" "
<i>Silis nitidula</i> F.	Ende Mai und Anfang Juni im Gollen bei Köslin auf <i>Vaccinium myrtillus</i> nicht selten, besonders die ♂♂.
<i>Malthinus biguttulus</i> Payk.	Köslin und Saleske, nicht selten.
" <i>flaveolus</i> Payk.	" "
<i>Malthodes marginatus</i> Latr.	Bei Köslin und " Saleske " gefangen.
" <i>guttifer</i> Kiesw.	" " " " "
" <i>brevicollis</i> Payk.	" " " " "
" <i>minimus</i> L.	" " " " "
" <i>maurus</i> Cast.	" " " " "
" var. <i>misellus</i> Kiesw.	" " " " "
" <i>spathifer</i> Kiesw.	" " " " "
<i>Charopus flavipes</i> Payk.	Auf Waldwiesen nicht selten.
<i>Ebaeus pedicularius</i> Schrnk.	" " " " "
<i>Axinotarsus pulicarius</i> F.	" " " " "
<i>Malachius aeneus</i> L.	Häufig.
" <i>marginellus</i> Ol.	Nicht selten.
" <i>bipustulatus</i> L.	" "
" <i>viridis</i> F.	" "
<i>Anthocomus bipunctatus</i> Harrer	Häufig.
" <i>fasciatus</i> L.	" "
<i>Dasytes niger</i> L.	Nicht selten.
" <i>coeruleus</i> Deg.	" "
" <i>plumbeus</i> Müll.	Häufig.
" <i>fusculus</i> Illig	" "
<i>Dolichosoma lineare</i> Rossi	Nicht selten.
<i>Haploclenius nigricornis</i> F.	Köslin, nicht häufig.
<i>Danaceea pallipes</i> Panz.	" "
<i>Phloeophilus Edwardsi</i> Steph.	Köslin, unter Kiefernrinde, selten.

17. Cleridae.

<i>Tillus elongatus</i> L.	Saleske, in altem Holz, nicht selten.
ab. <i>bimaculatus</i> Don.	" "
<i>Opilo domesticus</i> Sturm	Köslin und Saleske, in Häusern.
" <i>mollis</i> L.	" " " "
<i>Thanasimus rufipes</i> Brahm	Köslin, im Gollen, selten.
" <i>formicarius</i> L.	" " " häufig.
<i>Corynetes coeruleus</i> Deg.	Häufig.
ab. <i>ruficornis</i> Strm.	" "
<i>Necrobia violacea</i> L.	Seltener.
<i>Opetiopalpus scutellaris</i> Panz.	Köslin, selten.

18. Byturidae.

- | | |
|------------------------------|--|
| <i>Byturus fumatus</i> F. | Die Stammformen häufig, die Aberr. etwas seltener. |
| ab. <i>bicolor</i> Reitt. | " " " |
| ab. <i>tomentosus</i> F. | " " " |
| ab. <i>flavescens</i> Marsh. | " " " |

19. Ostromidae.

- Trochosa mauritanicus* L. . . . Küslin, nicht häufig.
Peltis oblongum L. . . . Bei Saleske wiederholt gefangen.

20. Nitidulidae.

- | | | | |
|---------------------|------------------------|---------|---|
| <i>Cateretes</i> | <i>pedicularius</i> | L. | Auf Blüten, überall häufig. |
| " | <i>ab. scutellaris</i> | Leinb. | Seltener. |
| " | <i>var. pallens</i> | Rey. | Bei Saleske nicht selten. |
| <i>Brachypterus</i> | <i>glaber</i> | Steph. | Auf Nesseln bei Saleske, nicht selten.
überall häufig. |
| " | <i>urticæ</i> | F. | In Linaria-Blüten häufig. |
| <i>Heterostomus</i> | <i>pulicarius</i> | L. | |
| " | <i>var. cinereus</i> | Heer. | " " " |
| " | <i>var. linariae</i> | Steph. | |
| <i>Amphotis</i> | <i>marginata</i> | F. | Köslin, unter morscher Baumrinde bei
Ameisen. |
| <i>Soronia</i> | <i>punctatissima</i> | Ill. | Köslin, an Baumstämmen, selten. |
| " | <i>grisea</i> | L. | häufig. |
| <i>Epuraea</i> | <i>depressa</i> | Gyllh. | Häufig auf Blüten. |
| " | <i>ab. bisignata</i> | Sturm | Mit der Stammform, aber seltener. |
| " | <i>melinea</i> | Er. | Köslin, nicht häufig. |
| " | <i>deleta</i> | Er. | " " " |
| " | <i>neglecta</i> | Heer. | " " " |
| " | <i>obsoleta</i> | F. | Häufig. |
| " | <i>longula</i> | F. | Köslin, nicht selten. |
| " | <i>pygmaea</i> | Gyllh. | " " " |
| " | <i>pusilla</i> | Illig | " " " |
| " | <i>florea</i> | Er. | " unter Buchenlaub, ziemlich selten. |
| <i>Omosiphora</i> | <i>limbata</i> | Oliv. | |
| " | <i>var. Skalitzkyi</i> | Reitt. | Köslin, Saleske, an alten Knochen, meist
häufig. |
| <i>Omosita</i> | <i>colon</i> | L. | |
| " | <i>discoidea</i> | F. | " " " |
| " | <i>ab. cineta</i> | Heer | " " " |
| <i>Nitidula</i> | <i>bipunctata</i> | L. | " " " |
| " | <i>rufipes</i> | L. | " " " |
| " | <i>carnaria</i> | Schall. | " " " |
| <i>Pria</i> | <i>dulcamarae</i> | Scop. | Saleske, in den Blüten von Solanum dul-
camara. |
| <i>Meligethes</i> | <i>aeneus</i> | F. | Nicht selten. |
| " | <i>ab. coeruleus</i> | Marsh. | " " |
| " | <i>ab. rubripennis</i> | Reitt. | " " |
| " | <i>viridescens</i> | F. | " " |
| " | <i>ab. azureus</i> | Heer. | " " |
| " | <i>ab. discolor</i> | Reitt. | " " |
| " | <i>sympyti</i> | Heer | " " |

<i>Meligethes picipes</i> Sturm	Nicht selten.
" <i>flavipes</i> Sturm	" "
" <i>ochropus</i> Sturm	" "
" <i>viduatus</i> Sturm	" "
" <i>tristis</i> Sturm	" "
<i>Thalygra fervida</i> Oliv. . . .	Saleske, selten; am Waldrande gekötschert.
<i>Pocadius ferrugineus</i> F. . . .	Köslin, in Pilzen.
<i>Cycharanus luteus</i> F. . . .	Nicht selten auf Blüten.
<i>Cylloides ater</i> Herbst	Köslin, im Gollen.
<i>Cryptaracha strigata</i> F. . . .	Saleske, an Eichen.
<i>imperialis</i> F. . . .	
<i>Glischrochilus</i> Olivieri Bedel	Unter Baumrinde, nicht selten.
" <i>4-guttatus</i> Oliv. . . .	" " " "
" <i>4-pustulatus</i> L. . . .	" " " "
<i>Pityophagus ferrugineus</i> L. . . .	" "
<i>Rhizophagus depressus</i> F. . . .	Bei Köslin und Saleske.
" <i>ferrugineus</i> Payk. . . .	" " " "
" <i>parallelocollis</i> Gyllh. . . .	" " " "
" <i>nitidulus</i> F. . . .	" " " "
" <i>dispar</i> Payk. . . .	" " " "
" <i>bipustulatus</i> F. . . .	" " " "
" <i>politus</i> Hellw. . . .	" " " "

21. Cneuidae.

<i>Monotoma conicicollis</i> Guér. . . .	Köslin, im Gollen unter Laub.
" <i>picipes</i> Herbst	" " " "
" <i>brevipennis</i> Kunze	" " " "
<i>Silvanus surinamensis</i> L. . . .	" "
" <i>unidentatus</i> F. . . .	" "
" <i>fagi</i> Guér. . . .	" "
<i>Psammoecus bipunctatus</i> F. . . .	Saleske, am Muddelsee unter Schilf.
<i>Laemophloeus monilis</i> F. . . .	Köslin, unter Baumrinde.
" <i>testaceus</i> F. . . .	
" <i>ferrugineus</i> Steph. . . .	Saleske, unter Kleie.
<i>Prostomis mandibularis</i> F. . . .	Köslin, in vermodertem Holz.

22. Cryptophagidae.

<i>Telmatophilus caricos</i> Oliv. . . .	Köslin, auf nassen Wiesen, nicht häufig.
" var. <i>longicollis</i> Reitt. . . .	" " " "
" <i>typhae</i> Fall. . . .	" " " "
<i>Paramecosoma melanocephalum</i> Herbst	am Mühlbach.
<i>Cryptophagus scanicus</i> L. . . .	Bei Köslin und Saleske.
" <i>saginatus</i> Sturm	" " " "
" <i>dentatus</i> Herbst	" " " "
" <i>dorsalis</i> Sahlb. . . .	" " " "
" <i>badius</i> Sturm. . . .	" " " "
" <i>acutangulus</i> Gyllh. . . .	" " " "
" <i>cellaris</i> Scop. . . .	" " " "
" <i>lycoperdi</i> Herbst	" " " "
<i>Antherophagus nigricornis</i> F. . . .	Saleske, selten; wenige Exemplare von Blumen gekötschert.
" <i>silaceus</i> Herbst. . . .	" " "
" <i>pallens</i> Oliv. . . .	" " "

<i>Grobbenia fimetarii</i> Herbst . . .	Köslin selten.
<i>Atomaria umbrina</i> Gyllh.	"
" <i>nigriventris</i> Steph.	"
" <i>linearis</i> Steph.	"
" <i>munda</i> Er.	"
" <i>mesomelaena</i> Herbst	"
" <i>atra</i> Herbst	"
" <i>fuscata</i> Schönh.	Überall häufig.
" <i>atricapilla</i> Steph.	" "
" <i>pusilla</i> Payk.	" "
" <i>apicalis</i> Er.	" "
" <i>ruficornis</i> Marsh.	" "
" <i>analis</i> Er.	" "
<i>Ootyphus globosus</i> Waltl.	Saleske, selten.
<i>Ephistemus globulus</i> Payk.	Nicht selten.

23. Erotylidæ.

<i>Tritoma bipustulata</i> F.	Nicht selten.
<i>Triplax russica</i> L.	Köslin, in Baumschwämmen, nicht häufig.
<i>Dacne bipustulata</i> Thunb.	Köslin; die Stammform nicht selten; die Aberration vereinzelt.
" ab. <i>Jekeli</i> Reitt.	"
<i>Diplocoelus fagi</i> Chevr.	Köslin, unter Buchenrinde, selten.

24. Phalacridæ.

<i>Phalaerus fimetarius</i> Er.	Köslin und Saleske, auf Blüten, die Stammform sehr häufig, die Aberr. seltener.
" var. <i>Humberti</i> Rye	" " "
" ab. <i>rufipes</i> Tourn.	" " "
" ab. <i>picipes</i> Steph.	" " "
" <i>substriatus</i> Gyllh.	Köslin und Saleske, nicht häufig.
" <i>caricis</i> Sturm	"
<i>Olibrus aeneus</i> F.	Auf Blüten, nicht selten. "
" <i>millefolii</i> Payk.	" " " "
" <i>corticalis</i> Panz.	" " " "
" <i>pygmaeus</i> Sturm	"
" <i>bicolor</i> F.	Die Stammform überall häufig, die Aberr. bei Köslin und Saleske seltener.
" ab. <i>apicatus</i> Guilleb.	" " "
" ab. <i>obscurus</i> Guilleb.	" " "
" <i>bimaculatus</i> Küst.	Köslin, selten.
<i>Stilbus testaceus</i> Panz.	nicht selten.
" ab. <i>unicolor</i> Flach.	" " "
" <i>atomarius</i> L.	" " "
" <i>oblongus</i> Er.	selten. "

25. Lathridiidæ.

<i>Lathridius lardarius</i> Deg.	Köslin, nicht selten.
" <i>angusticollis</i> Gyllh.	" "
<i>Enicmus minutus</i> L.	Häufig. " "
" <i>transversus</i> Ol.	" "
<i>Corticaria pubescens</i> Gyllh.	Saleske, nicht selten.

<i>Corticaria fulva</i> Comolli	Saleske, nicht selten.
" <i>serrata</i> Payk.	" " "
" <i>ferruginea</i> Marsh.	" selten. "
<i>Melanophthalma transversalis</i>	Gyllh. Köslin und Saleske, nicht selten.
" <i>gibbosa</i> Herbst	" " " " "
" <i>fuscula</i> Gyllh.	" " " " "
" var. <i>trifoveolata</i> Redtb.	" " " " "

26. Mycetophagidae.

<i>Mycetophagus 4-pustulatus</i> L.	Köslin, nicht selten.
" <i>piceus</i> F.	Im Kreise Lauenburg gesammelt.
" <i>ab. histrio</i> Sahlb.	" " "
" <i>ab. punctulatus</i> Schils.	" " "
" <i>decempunctatus</i> F.	" " "
" <i>atomarius</i> F.	" " "
<i>Litargus connexus</i> Geoffr.	Saleske, an Buchen, nicht häufig.
<i>Typhaea stercorea</i> L.	Häufig.

27. Sphindidae.

<i>Sphindus dubius</i> Gyllh.	Köslin, in Pilzen, selten.
<i>Aspidiphorus orbiculatus</i> Gyllh.	Saleske, selten.

28. Cisidae.

<i>Cis comptus</i> Gyllh.	Köslin, nicht häufig.
" <i>nitidus</i> Herbst	" " "
" var. <i>Jacquemarti</i> Mell.	" " "
" var. <i>glabratus</i> Mell.	" " "
" <i>boleti</i> Scop.	" nicht selten.
" <i>micans</i> F.	" " "
" <i>hispidus</i> Gyllh.	" " "
<i>Ennearthron affine</i> Gyllh.	In Baumschwämmen, nicht selten.
<i>Octotemnus glabriculus</i> Gyllh.	" " " "

29. Colydiidae.

<i>Ditoma crenata</i> F.	Häufig.
<i>Synchita humeralis</i> F.	Köslin, unter Baumriude.
<i>Cicones variegatus</i> Hellw.	
<i>Orthocerus clavicornis</i> L.	" " Ostseedünen.
<i>Myrmecoxenus subterraneus</i>	Chev. Bei Köslin, gesammelt.
<i>Bothrideres contractus</i> F.	" " "
<i>Cerylon histeroides</i> F.	" " "
" <i>ferrugineus</i> Steph.	" " "

30. Endomychidae.

<i>Sphaerosoma globosum</i> Sturm	Saleske, unter feuchtem Laube, selten.
<i>Mycetaea hirta</i> Marsh.	Saleske, in einer Scheune unter altem Stroh, häufig.
<i>Endomychus coccineus</i> L.	Köslin, unter alter Baumrinde.

81. Coccinellidae.

<i>Subcoccinella</i>	24-punctata L.	Häufig.
"	ab. limbata Moll.	"
"	ab. 4-notata F.	"
<i>Hippodamia</i>	13-punctata L.	Die Stammform auf Wasserpflanzen überall häufig; die Aberrationen auch nicht selten.
"	ab. spissa Ws.	" " "
"	ab. c-nigrum Ws.	" " "
"	7-maculata Deg.	Auf feuchten Wiesen bei Köslin und Saleske nicht sehr selten.
"	ab. axillaris Ws.	" " "
"	ab. lapponica Ws.	" " "
<i>Adonia</i>	variegata Goeze	Häufig.
"	ab. immaculata Gmel.	"
"	ab. inhonesta Ws.	"
"	ab. 5-maculata F.	"
"	ab. constellata Laich.	"
"	ab. carpini Geoffr.	"
"	ab. neglecta Ws.	"
<i>Anisosticta</i>	19-punctata L.	Auf sumpfigen Wiesen nicht selten.
<i>Aphidecta</i>	obliterata L.	Saleske, unter Kiefernrinde.
<i>Adalia</i>	bipunctata L.	Stammform häufig; die Aberr. seltener.
"	ab. semirubra Ws.	Köslin.
"	ab. 6-pustulata L.	" " "
"	ab. 4-maculata Seop.	"
"	ab. Simoni Ws.	"
"	ab. sublunata Ws.	"
<i>Coccinella</i>	7-punctata L.	Häufig.
"	5-punctata L.	"
"	11-punctata L.	Köslin, selten.
"	hieroglyphica L.	" und Saleske, nicht selten.
"	10-punctata L.	" " "
"	ab. lutea Rossi.	" " "
"	ab. 6-punctata L.	" " "
"	ab. 8-punctata Müll.	" " "
"	ab. 13-maculata Forst.	" " "
"	ab. centromaculata Ws.	" " "
"	ab. semifasciata Ws.	" " "
"	ab. humeralis Schall.	" " "
"	ab. 10-pustulata L.	" " "
"	14-pustulata L.	Häufig.
"	ab. calligata Ws.	"
"	ab. cingulata Ws.	"
"	conglobata L.	Köslin, selten.
"	ab. gemella Herbst	"
<i>Micraspis</i>	16-punctata L.	Die Stammform selten; die Aberr. häufig.
"	ab. 12-punctata L.	"
<i>Mysia</i>	oblongoguttata L.	Köslin, am Ostseestrande, oft häufig.
<i>Anatis</i>	ocellata L.	Köslin und Saleske, meist nicht selten.
"	ab. biocellata Ws.	" " "
<i>Halyzia</i>	16-guttata L.	" " "
<i>Myrrha</i>	18-guttata L.	" " "
"	ab. silvicola Ws.	" " "
<i>Thea</i>	22-punctata L.	" " "

<i>Calvia</i>	10-guttata L.	.	.	Köslin und Saleske, meist nicht selten.
"	14-guttata L.	.	.	"
<i>Propylaea</i>	14-punctata L.	.	.	"
"	ab. suturalis Ws.	.	.	"
"	ab. biflexuosa Ws.	.	.	"
"	ab. leopardina Ws.	.	.	"
"	ab. 12-pustulata Pont.	.	.	"
"	ab. perlata Ws.	.	.	"
<i>Chilocorus</i>	renipustulatus Scriba.	.	.	"
"	bipustulatus L.	.	.	"
<i>Erochomus</i>	4-pustulatus L.	.	.	Köslin, nicht häufig.
"	flavipes Thumb.	.	.	Saleske und Köslin, auf Kiefern, selten.
<i>Platynaspis</i>	luteorubra Goeze	.	.	Köslin, selten.
<i>Hyperaspis</i>	reppensis Herbst	.	.	nicht häufig.
"	campestris Herbst.	.	.	"
"	concolor Suffr.	.	.	Saleske, selten.
<i>Pullus</i>	haemorrhoidalis Herbst	.	.	Bei Köslin u. Saleske, die meisten nicht häufig.
"	auritus Thunb.	.	.	"
"	suturalis Thunb.	.	.	"
"	ab. limbatus Steph.	.	.	"
"	ater Kugelann.	.	.	"
<i>Scymnus</i>	nigrinus Kugel.	.	.	"
"	frontalis F.	.	.	"
"	ab. 4-pustulatus Herbst	.	.	"
"	rubromaculatus Goeze	.	.	"
<i>Nephus</i>	Redtenbacheri Muls.	.	.	"
<i>Rhizobius</i>	litura F.	.	.	"
<i>Coccidula</i>	scutellata Herbst.	.	.	Köslin, auf feuchten Wiesen, nicht häufig.
"	ab. subrufa Ws.	.	.	"
"	ab. arquata Ws.	.	.	"
"	rufa Herbst.	.	.	An den Gräsern auf den Ostseedünen, häufig.

32. Helodidae.

<i>Helodes</i>	minuta L.	.	.	Auf Sumpfwiesen bei Köslin und Saleske nicht selten; die Aberr. testaceus nur einmal bei Saleske gefunden.
"	ab. laeta Panz.	.	.	" " "
"	ab. testaceus Schils.	.	.	" " "
<i>Microcara</i>	testacea L.	.	.	Köslin und Saleske, nicht selten.
<i>Cyphon</i>	variabilis Thunb.	.	.	" " " " "
"	ab. pubescens F.	.	.	" " " " "
"	ochraceus Steph.	.	.	" " " " "
"	padi L.	.	.	" " " " "
"	coarctatus Payk.	.	.	" " " " "
"	Paykulli Guér.	.	.	" " " " "
<i>Scirtes</i>	hemisphaericus L.	.	.	Am Rande eines Sumpfes bei Saleske häufig.
<i>Eubria</i>	palustris Germ.	.	.	Saleske, auf Sumpfpflanzen, nicht häufig.
<i>Eucinetus</i>	haemorrhous Duft.	.	.	An bewaldeten Stellen der Ostseedünen bei Köslin einmal im Frühjahr aus Laub und Moos gesiebt (3 Exemplare).

33. Dryopidae.

<i>Dryops</i>	auriculatus Geoffr.	.	.	Köslin, besonders letztere häufig.
"	Ernesti Gozis	.	.	" "

84. Georyssidae.

Georyssus crenulatus Rossi . . . Köslin, am Rande von Gewässern, nicht häufig.

85. Heteroceridae.

<i>Heterocerus obsoletus</i> Curt. . . .	Köslin, am Ufer des Jamunder Sees.
" <i>fenestratus</i> Thunb. . . .	"
" <i>fusculus</i> Kiesw. . . .	"
" <i>hispidulus</i> Kiesw. . . .	"

86. Dermestidae.

<i>Dermestes mustelinus</i> Er. . . .	Köslin, Ostseedünen bei Nest, selten.
" <i>lardarius</i> L. . . .	Überall häufig.
<i>Attagenus Schäfferi</i> Herbst	Aus dem Neustettiner Kreise erhalten.
" <i>piceus</i> Oliv. . . .	Saleske, in Häusern.
" <i>pellio</i> L. . . .	Häufig.
<i>Megaloma undata</i> L. . . .	Köslin und Saleske, in altem Holze.
<i>Hadrotoma corticalis</i> Eichh. . . .	Saleske, in Häusern; auch bei Köslin.
<i>Trogoderma nigrum</i> Herbst. . . .	auf Blüten.
<i>Tiresias serra</i> F. . . .	Köslin, unter Pappelrinde.
<i>Anthrenus scrophulariae</i> L. . . .	" und Saleske, in Häusern.
" <i>ab. albidus</i> Brullé	
" <i>verbasci</i> L. . . .	Saleske, auf Blüten. " "
" <i>museorum</i> L. . . .	Überall häufig.
" <i>fuscus</i> Oliv. . . .	Saleske, auf Doldenblüten.
<i>Trinodes hirtus</i> F. . . .	" in einem alten Gebäude, häufig.
" <i>ab. castaneus</i> Torre	" " " " "

87. Byrrhidae.

<i>Simplocaria semistriata</i> F. . . .	Köslin, unter Steinen.
<i>Morychus aeneus</i> F. . . .	Köslin, am Ufer des Lüptower Sees und auf den Ostseedünen bei Saleske, nicht selten.
<i>Cytilus sericeus</i> Forst. . . .	Häufig.
" <i>auricomus</i> Duft. . . .	Von J. Kniephof bei Velsow, Kreis Stolp, gefunden.
<i>Byrrhus fasciatus</i> Forst. . . .	Köslin, im Gollen.
" <i>pustulatus</i> Forst. . . .	" " "
" <i>pilula</i> L. . . .	Im Gollen bei Köslin.
<i>Porcinolus murinus</i> F. . . .	
" <i>ab. transversalis</i> Fleisch. . . .	
<i>Syncalypta paleata</i> Er. . . .	Köslin, am Mühlenbach; selten.

88. Dascillidae.

Dascillus cervinus L. . . . Köslin, am Ostseestrande.

89. Elateridae.

<i>Lacon murinus</i> L. . . .	Häufig.
<i>Corymbites pectinicornis</i> L. . . .	Köslin, im Gollen.
" <i>castaneus</i> L. . . .	" " "
" <i>tesselatus</i> L. . . .	Häufig. " "
" <i>ab. assimilis</i> Gyllh. . . .	Köslin, in Gesellschaft der Stammform.
" <i>ab. strigatus</i> Gerh. . . .	" " "

<i>Diacanthus impressus</i> F.		Saleske, am Ufer der Ostsee, die Stammform oft zahlreich, die Aberr. vereinzelt.
" <i>rufipes</i> Schils.		Häufig.
" <i>aeneus</i> L.		Häufig.
" <i>germanus</i> L.		Köslin.
" <i>coeruleus</i> Schils.		" im Gollen.
" <i>cruciatus</i> L.		" " "
" <i>bipustulatus</i> L.		" " "
" <i>incanus</i> Gyllh.		" " "
<i>Prosternon holosericeum</i> Ol.		Häufig.
<i>Sericus brunneus</i> L.		Im Buchwald bei Köslin.
<i>Dolopius marginatus</i> L.		Häufig.
<i>Agriotes aterrimus</i> L.		Bei Köslin nicht selten.
" <i>ustulatus</i> Schall.		" " " "
" <i>sputator</i> L.		" " " "
" <i>ab. rufulus</i> Lac.		" " " "
" <i>lineatus</i> L.		Überall häufig; die Aberr. des letzteren bei Köslin nicht selten.
" <i>obscurus</i> L.		" " "
" <i>var. badius</i> Müll.		" " "
" <i>var. cinnamomeus</i> Buyss.		" " "
<i>Adrastus nitidulus</i> Mrth.		Köslin.
" <i>ab. lateralis</i> Herbst		"
" <i>ab. pallens</i> Er.		"
<i>Cryptohypnus riparius</i> F.		am Ufer des Mühlbaches.
<i>Hypnoidus 4-pustulatus</i> F.		Saleske, auf Pflanzen.
" <i>pulchellus</i> L.		Ostseedünen bei Saleske und Köslin, oft zahlreich.
" <i>var. 4-lunatus</i> Buyss.		"
" <i>ab. bipunctatus</i> Schils.		Ostseedünen, oft zahlreich.
" <i>ab. arenicola</i> Boh.		"
<i>Cardiophorus ruficollis</i> L.		Köslin, nicht häufig.
" <i>assellus</i> Er.		" " "
" <i>musculus</i> Er.		" " "
" <i>cinereus</i> Herbst		" " selten.
" <i>equiseti</i> Herbst		" " "
<i>Melanotus rufipes</i> Herbst.		Überall, nicht selten.
" <i>punctolineatus</i> Pelerin.		"
<i>Elater cinnabarinus</i> Esch.		Köslin, im Gollen, nicht häufig.
" <i>sanguineus</i> L.		Nicht selten.
" <i>praeustus</i> F.		"
" <i>var. aurilegulus</i> Schauf.		Köslin, selten.
" <i>pomonae</i> Steph.		"
" <i>sanguinolentus</i> Schrank.		nicht selten.
" <i>ferrugatus</i> Lac.		" " "
" <i>balteatus</i> L.		" " "
" <i>nigroflavus</i> Goeze		" ziemlich selten.
" <i>nigrinus</i> Payk.		"
<i>Limonius pilosus</i> Leske		Überall, nicht selten.
" <i>aeruginosus</i> Oliv.		" " "
" <i>minutus</i> L.		" " "
" <i>parvulus</i> Panz.		"
<i>Athous rufus</i> Degeer		Aus dem Kreise Bublitz erhalten.
" <i>hirtus</i> Herbst		Meist häufig; die Aberrationen vereinzelt bei Köslin.

Athous niger L. Meist häufig; die Aberrationen vereinzelt bei Köslin.

" var. <i>scrutator</i> Herbst	"	"	"
" <i>vittatus</i> F.	"	"	"
" ab. <i>Stephensi</i> Buys.	"	"	"
" ab. <i>filicti</i> Buys.	"	"	"
" ab. <i>dimidiatus</i> Drap.	"	"	"
" <i>haemorrhoidalis</i> F.	"	"	"
" ab. <i>leucophaeus</i> Lac.	"	"	"
" <i>subfuscus</i> Müll.	"	"	"
<i>Campylus linearis</i> L.	"	"	"
" ab. <i>variabilis</i> Deg.	"	"	"
" ab. <i>mesomelas</i> L.	"	"	"

40. Euchinemidae.

Melasis buprestoides L. In alten Baumstümpfen bei Köslin, nicht häufig.

Isorhipis melasoides Lap. "

ab. *bicolor* Reitt. "

Trixagus dermestoides L. Köslin, auf Waldgräsern.

" *carinifrons* Bonv. "

41. Buprestidae.

Chalcophora mariana L. Köslin, im Gollen.

Anthaxia morio F. Saleske, auf den mit Kiefern bestandenen Ostseedünen.

" *quadripunctata* L. "

Agrilus angustulus Ill. Saleske, Buchwald auf Eichengestrüuch.

" *viridis* L. Köslin, auf jungen Eichentrieben.

" ab. *fagi* Ratzb. "

" *laticornis* Illig. "

Trachys minuta L. " nicht selten auf Sträuchern.

42. Lymexyliidae.

Hylecoetus dermestoides L. Im Buchwald bei Köslin an altem trockenen Holze.

" var. ♂ *Marci* L. "

" var. ♂ *morio* F. "

Lymexylon navale L. "

43. Bostrichidae.

Bostrychus capucinus L. Im Buchwald bei Köslin an altem trockenen Holze.

44. Lyctidae.

Lyctus linearis Goeze Im Buchwald bei Köslin an altem trockenen Holze.

45. Ptinidae.

Niptus hololeucus Falderm. Köslin, in und an Häusern.

Ptinus rufipes Oliv. "

" " *fur* L. "

<i>Ptinus</i>	latro F.	Köslin, in und an Häusern.
"	pilosus Müll.	" " " "
"	dubius Sturm	" " " "
"	variegatus Rossi	" " " "
"	raptor Sturm	Saleske.

46. Anobiidae.

<i>Hedobia imperialis</i> L.	.	Köslin, an Weißbuchen.
<i>Dryophilus pusillus</i> Gyllh.	.	Saleske, an den Zweigen der Fichte (Rottanne) <i>Picea vulgaris</i> .
<i>Xestobium rufo-villosum</i> Deg.	.	Köslin, in altem Holze, nicht selten.
<i>Ernobius nigrinus</i> Sturm.	.	Köslin, in altem Holze, nicht selten. an Kiefern.
" ab. politus Redtb.	.	" "
" angusticollis Rtzb.	.	Von J. Kniephof im Kreise Stolp gesammelt.
" abietis Er.	.	Köslin, im Gollen an Nadelhölzern.
" pini Sturm	.	" " " "
" mollis L.	.	" " " "
<i>Anobium pertinax</i> L.	.	" und Saleske, in Häusern.
" striatum Oliv.	.	" " " "
" rufipes F.	.	" " " "
" nitidum Herbst	.	" " " "
" fulvicorne Sturm	.	" " " "
<i>Oligomerus brunneus</i> Oliv.	.	Saleske, in morschen Baumstämmen.
<i>Sitodrepa panicea</i> L.	.	" in altem Brote.
<i>Trypopitys carpini</i> Herbst	.	Köslin, in Häusern.
<i>Ptilinus pectinicollis</i> L.	.	Häufig.
" fuscus Geoffr.	.	Köslin, an Weiden.
<i>Xyletinus ater</i> Panz.	.	" nicht häufig.
" pectinatus F.	.	" "
<i>Dorcatoma flavicornis</i> F.	.	" in altem Eichenholze.
<i>Caenocara bovistae</i> Hoffm.	.	" in Staubpilzen, nicht häufig.
" subglobosa Muls.	.	" " " sehr selten.

47. Oedemeridae.

<i>Anoncodes melanura</i> L.	.	Köslin, am Ostseestrande.
<i>Ischnomera coerulea</i> L.	.	" im Buchwald.
<i>Chrysanthia viridis</i> Schmidt	.	" auf Blüten.
" ab. cupreomicans Westh.	.	" "
<i>Oedemera flavipes</i> F.	.	" in Gollen.
" croceicollis Gyllh.	.	Saleske, am Muddelsee, auf Rohr.
" virescens L.	.	Häufig.
" lurida Marsh.	.	" "

48. Pythidae.

<i>Pytho depressus</i> L.	.	Köslin, im Gollen unter Kiefernrinde.
<i>Lissodema 4-pustulatum</i> Marsh.	.	" an Schlehen (<i>Prunus spinosa</i>).
<i>Sphaeristes castaneus</i> Panz.	.	" " "
<i>Rhinosimus ruficollis</i> L.	.	" an dünnen Ästen von Laubhölzern.
" <i>planirostris</i> F.	.	" " " "

49. Pyrochroidae.

<i>Pyrochroa coccinea</i> L.	.	Köslin, in Buchenstubben.
------------------------------	---	---------------------------

50. Hylophilidae.

Euglenes nigrinus Germ. Köslin, auf Sträuchern und Blüten.

51. Anthicidae.

Notoxus monoceros L. Köslin, auf Sträuchern und Blüten.

Anthicus floralis L.

" var. *formicarius* Goeze

" *gracilis* Panz.

" *antherinus* L.

" *flavipes* Panz.

" *bimaculatus* Illig.

Ostseedünen bei Köslin und Saleske.

" ab. *Schilskyi* Pic.

" ab. *pallescens* Pic.

" *sellatus* Panz.

Köslin.

52. Meloidae.

Meloë proscarabaeus L. Häufig.

" *violaceus* Marsh. "

" *variegatus* Donow "

" *brevicollis* Panz.

Köslin, nicht häufig.

" *scabriusculus* Brandt

" " auf Eschen.

Lyttia vesicatoria L.

53. Mordellidae.

Tomoxia biguttata Gyllh. Köslin, nicht häufig.

Mordella fasciata F. Häufig.

" *aculeata* L.

Mordellistena parvula Gyllh. Köslin.

" *pumila* Gyllh.

Anaspis frontalis L. Häufig.

" *thoracica* L.

Saleske, nicht selten.

" ab. *fuscescens* Steph.

" ab. *Gerhardtii* Schils.

Köslin, nicht häufig.

" *ruficollis* F.

" *flava* L.

Häufig. " "

" *rufilabris* Gyllh.

Häufig. " "

54. Melandryidae.

Tetratoma fungorum F. Köslin, in Baumschwämmen, selten.

" *ancora* F.

" " " "

Eustrophus dermestoides F.

Hallobenus binotatus Quens

Saleske, unter morscher Kiefernrinde, selten.

" *axillaris* Illig.

Köslin, in "Baumschwämme", nicht häufig.

Orchesia micans Panz.

Köslin, in "Baumschwämme", nicht häufig.

Anisoxya fuscula Illig.

Saleske, auf dürem Gesträuch.

Abdera flexuosa Payk.

Öster von Sträuchern gekätschert.

Xylita buprestoides Payk.

Köslin, unter Kiefernrinde.

Melandrya dubia Schall.

" in morschen Baumstümpfen.

" *caraboides* L.

" " " "

55. Lagrididae.

Lagria hirta L. Häufig.

56. Alleculidae.

<i>Allecula moris</i> F.	.	Köslin, in alten Eichen.
<i>Prionychus ater</i> F.	.	" in einem alten, hohlen Birnbaum.
<i>Gonodera ceramboides</i> L.	.	" im Gollen, selten.
" <i>var. serrata</i> Chevr.	.	
" <i>luperus</i> Herbst	.	Saleske, auf blühenden Kiefern.
" <i>murina</i> L.	.	" " "
" <i>ab. evonymi</i> F.	.	" " "
" <i>ab. thoracica</i> F.	.	" " "
<i>Mycetochara humeralis</i> F.	.	" in morschem Holze.
" <i>linearis</i> Illig.	.	" "
<i>Omophlus rufitarsis</i> Leske	.	Köslin, auf Blüten.

57. Tenebrionidae.

<i>Blaps lethifera</i> Marsh.	.	Köslin, in Kellern.
" <i>mortisaga</i> L.	.	"
<i>Olocretes gibbus</i> F.	.	Ostseedünen bei Köslin, im Mai oft zahlreich.
<i>Melanimon tibiale</i> F.	.	Köslin, nicht selten.
<i>Opatrium riparium</i> Scrib.	.	auf sandigen Äckern, selten.
" <i>sabulosum</i> L.	.	Häufig.
<i>Crypticus quisquilius</i> L.	.	"
<i>Eledona agaricola</i> Herbst	.	Köslin, in Baumstumpfen.
<i>Diaperis boleti</i> L.	.	" " "
<i>Tenebrio obscurus</i> F.	.	" selten.
" <i>molitor</i> L.	.	Häufig.
<i>Helops quisquilius</i> Sturm.	.	Bei Köslin nicht häufig.

58. Cerambycidae.

<i>Spondylis buprestoides</i> L.	.	Nicht selten.
<i>Prionus coriarius</i> L.	.	"
<i>Ergates faber</i> L.	.	Köslin, im Gollen.
<i>Rhagium sycophanta</i> Schrnk.	.	Nicht selten.
" <i>mordax</i> Deg.	.	
" <i>bifasciatum</i> F.	.	Köslin, selten.
" <i>inquisitor</i> L.	.	Häufig.
<i>Oxymirus cursor</i> L.	.	Nicht selten.
<i>Stenochorus meridianus</i> L.	.	Köslin, nicht häufig.
<i>Acmaeops collaris</i> L.	.	" " "
<i>Cortodera femorata</i> F.	.	" im Gollen, selten.
<i>Leptura rufipes</i> Schall	.	" nicht häufig.
" <i>6-guttata</i> F.	.	Von Lehrer J. Kniephof im Grumkower Walde bei Schöneichen im Kreise Stolp im Juni gesammelt.
" <i>ab. exclamationis</i> F.	.	" " "
" <i>ab. biguttata</i> Muls.	.	" " "
" <i>ab. atrata</i> Schils.	.	" " "
" <i>livida</i> F.	.	Köslin, nicht selten.
" <i>maculicornis</i> Deg.	.	" " "
" <i>rubra</i> L.	.	" " "
" <i>sanguinolenta</i> L.	.	" " "
" <i>revestita</i> L.	.	" " häufig.
" <i>4-fasciata</i> L.	.	Häufig.
" <i>maculata</i> Poda	.	Köslin, selten.

<i>Leptura aethiops</i> Poda	Köslin, nicht selten.
" <i>melanura</i> L. . . .	Nicht selten.
" <i>bifasciata</i> Müll. . . .	" "
" <i>nigra</i> L. . . .	" "
<i>Alosterna tabacicolor</i> Deg. . . .	Häufig.
<i>Grammoptera ruficornis</i> F. . . .	Köslin, nicht häufig.
<i>Caenoptera minor</i> L. . . .	" selten.
<i>Cerambyx cerdo</i> L. . . .	Karnkewitz unweit Köslin, nicht häufig.
<i>Scopulii</i> Füssl. . . .	Häufiger.
<i>Criocephalus rusticus</i> L. . . .	Köslin, nicht selten.
<i>polonicus</i> Motsch. . . .	" seltener.
<i>Asemum striatum</i> L. . . .	" nicht selten.
" <i>ab. agrestis</i> F. . . .	" " "
<i>Tetropium castaneum</i> L. . . .	" " "
" <i>ab. luridum</i> L. . . .	" " "
" <i>ab. fulcratum</i> F. . . .	" " "
<i>Phymatodes testaceus</i> L. . . .	" " "
" <i>ab. variabilis</i> L. . . .	" " "
" <i>ab. rufipes</i> Costa	" " "
" <i>ab. fennicus</i> F. . . .	" " "
" <i>alni</i> L. . . .	" " "
<i>Calidium violaceum</i> L. . . .	" " "
<i>coriaceum</i> Payk. . . .	" selten.
<i>Hylotrupes bajulus</i> L. . . .	Die Stammform häufig; die Aberr. seltener.
<i>ab. lividus</i> Muls. . . .	" " "
<i>Aromia moschata</i> L. . . .	Häufig.
<i>Plagionotus arcuatus</i> L. . . .	Köslin, die Stammform nicht selten, die Aberr. seltener.
<i>ab. Reichei</i> Thoms. . . .	" " "
<i>Xylotrechus rusticus</i> L. . . .	Köslin, selten. " "
<i>Clytus arietis</i> L. . . .	" nicht selten.
<i>Anaglyptus mysticus</i> L. . . .	" " "
<i>Lamia textor</i> L. . . .	" " "
<i>Monochamus sartor</i> Gyllh. . . .	" " häufig.
<i>sutor</i> L. . . .	" " "
<i>Acanthoderes clavipes</i> Schrnk. . . .	Häufig.
<i>Acanthocinus aedilis</i> L. . . .	Häufig.
<i>Liopus nebulosus</i> L. . . .	Köslin, nicht häufig.
<i>Exocentrus lusitanus</i> L. . . .	Saleske, auf dünnen Kiefernästen.
<i>Pogonochaeus hispidulus</i> Pik. . . .	" " "
<i>hispidus</i> L. . . .	" " " "
<i>fasciculatus</i> Deg. . . .	" " " "
<i>Anaesthetis testacea</i> F. . . .	Köslin, auf Eichen. " "
<i>Agapanthia villosoviridescens</i>	Deg. Saleske, auf Disteln.
<i>Saperda carcharias</i> L. . . .	Köslin.
" <i>populnea</i> L. . . .	"
" <i>scalaris</i> L. . . .	"
<i>Tetrops praeusta</i> L. . . .	Häufig.
<i>Stenostola ferrea</i> Schrank	Saleske, auf Linden.
<i>Phytoecia cylindrica</i> L. . . .	auf Doldenblüten.
" <i>nigricornis</i> F. . . .	Bei Saleske auf Blüten.
" <i>coeruleoescens</i> Scop. . . .	" " "
<i>Obereea oculata</i> L. . . .	Köslin, auf Weiden.
<i>linearis</i> L. . . .	" auf Haselgebüschen.

59. Chrysomelidae.

<i>Donacia crassipes</i> F.	Saleske, auf <i>Nymphaea alba</i> und <i>Nuphar lutea</i> .
" <i>clavipes</i> F.	Überall.
" <i>semicuprea</i> Panz.	"
" <i>dentata</i> Hoppe	"
" <i>versicolorea</i> Brahm.	"
" <i>Malinovskyi</i> Ahr.	Saleske, auf <i>Hydrocharis morsus ranae</i> .
" <i>aquatica</i> L.	Überall.
" <i>brevicornis</i> Ahr.	Köslin, selten.
" <i>impressa</i> Payk.	"
" <i>marginata</i> Hoppe	nicht selten.
" <i>bicolora</i> Zschach	"
" <i>ab. collaris</i> Panz.	"
" <i>obscura</i> Gyllh.	Bei Saleske auf Carex-Arten, nicht häufig.
" <i>thalassina</i> Germ.	Häufig.
" <i>vulgaris</i> Zschach	Köslin, nicht häufig.
" <i>ab. concolor</i> Westh.	" " "
" <i>simplex</i> F.	" " selten.
" <i>ab. sanguinea</i> Westh.	" " "
" <i>cinerea</i> Herbst	" " "
<i>Plateumaris sericea</i> L.	Saleske, am Rande eines mit Carex- und Juncus-Arten eingefaßten Tümpels im Mai mit den folgenden Aberrationen häufig.
" <i>ab. festucae</i> F.	Saleske, mit der Stammform zusammen häufig.
" <i>ab. micans</i> Panz.	" " "
" <i>ab. armata</i> Payk.	" " "
" <i>ab. nymphaeae</i> F.	"
" <i>discolor</i> Panz.	Saleske, nicht häufig.
" <i>braceata</i> Scop.	Köslin und Saleske, auf <i>Phragmites communis</i> in manchen Jahren im Juni häufig.
" <i>consimilis</i> Schrank	Überall häufig.
" <i>rustica</i> Kunze	Saleske, nicht selten.
" <i>affinis</i> Kunze	" " "
<i>Zeugophora subspinosa</i> F.	Häufig.
" <i>Turneri</i> Power	Saleske, sehr selten.
" <i>flavicollis</i> Marsh.	Die Stammform häufig; von der Aberr. bei Saleske 2 Stück gefangen.
" <i>ab. australis</i> Ws	" " " "
<i>Lema puncticollis</i> Curt.	Köslin und Saleske, nicht häufig.
" <i>Erichsonii</i> Suffr.	" " " "
" <i>cyanella</i> L.	Häufig.
" <i>melanopus</i> L.	"
<i>Crioceris lilii</i> Scop.	Köslin, auf <i>Lilium</i> -Arten.
" <i>merdigera</i> L.	"
" <i>12-punctata</i> L.	Häufig auf Spargel.
" <i>asparagi</i> L.	" " "
<i>Labidostomis longimana</i> L.	Köslin, nicht häufig.
<i>Clytra quadripunctata</i> L.	" " "
" <i>laeviuscula</i> Ratzeb.	"
<i>Gynandrophthalma cyanea</i> F.	Saleske, auf Blüten, selten.
<i>Coptocephala unifasciata</i> Scop.	" " "

<i>Cryptocephalus coryli</i> L.	.	Köslin,	auf Haseln.
" 8-punctatus Scop.	.	"	auf Weiden, nicht häufig.
" 6-punctatus L.	.	"	nicht häufig.
" bipunctatus L.	.	"	nicht häufig.
" biguttatus Scop.	.	"	auf blühenden Hieracium-Arten, selten.
" laetus F.	.	"	auf blühenden Hieracium-Arten, selten.
" aureolus Suffr.	.	"	Die Stammform häufig, die Aberr. vereinzelt bei Köslin.
" sericeus L.	.	"	Die Stammform häufig, die Aberr. vereinzelt bei Köslin.
" ab. pratorum Suffr.	.	"	"
" ab. coeruleus Ws.	.	"	"
" cristula Duft	.	Köslin,	nicht häufig.
" nitidus L.	.	"	"
" coeruleoscens Sahlb.	.	"	selten.
" pini L.	.	"	auf Kiefern.
" 10-maculatus L.	.	Saleske,	im Juli auf Weidengebüsch, die Stammform und ab. scenicus selten, ab. bothnicus zahlreich.
" ab. scenicus Ws.	.	"	"
" ab. bothnicus L.	.	"	"
" Moraei L.	.	Häufig.	"
" flavipes F.	.	Köslin,	nicht häufig.
" vittatus F.	.	"	"
" bilineatus L.	.	"	"
" ab. armeniacus Fald.	.	"	"
" ocellatus Drap.	.	Auf Weiden	häufig; die Aberr. vereinzelt bei Saleske.
" labiatus L.	.	"	"
" ab. exilis Steph.	.	"	"
" ab. diagrammus Suffr.	.	"	"
" ab. ocularis Heyd.	.	"	"
" fulvus Goeze	.	Köslin und Saleske,	auch die Aberrationen.
" ab. falvicollis Suffr.	.	"	"
" pusillus F.	.	"	"
" ab. Marshami Ws.	.	"	"
<i>Colaphus sophiae</i> Schall	.	Saleske,	auf Sisymbrium Sophia L., nicht häufig.
<i>Gastroidea polygoni</i> L.	.	Häufig;	die Aberration einzeln bei Köslin.
" ab. ruficollis F.	.	"	"
<i>Chrysomela haemoptera</i> L.	.	Häufig.	"
" goettingensis L.	.	Saleske,	selten.
" ab. Sturmi Westh.	.	Im Kreise Lauenburg im Juli unter Steinen,	nicht selten.
" limbata F.	.	Häufig.	"
" staphylea L.	.	Kreis Lauenburg, auf sandigen Äckern unter Steinen, im Juli oft nicht selten.	"
" gypsophilae Küst.	.	Kreis Lauenburg, auf sandigen Äckern unter Steinen, im Juli oft nicht selten.	"
" sanguinolenta L.	.	Köslin,	selten.
" marginalis Duft	.	Kreis Lauenburg,	im Juli unter Steinen.
" carnifex F.	.	Aus dem	" Neustettiner Kreise erhalten.
" marginata L.	.	Kreis Lauenburg,	auf Hypericum-Arten;
" hyperici Forst.	.	die Aberration selten.	"
" ab. privigna Ws.	.	Köslin,	nicht häufig.
" cerealis L.	.	"	"

<i>Chrysomela fastuosa</i> Scop.		Häufig.
" ab. speciosa L.		"
" graminis L.		Köslin, auf Tanacetum vulgare L.
" fulgida F.		" " "
" varians Schaller		Auf Hypericum-Arten häufig.
" ab. centaura Herbst		" " "
" ab. pratensis Ws.		" " "
" polita L.		Häufig.
<i>Phytodecta viminalis</i> L.		Auf Weiden nicht selten.
" ab. 10-punctatus L.		" " "
" rufipes Deg.		" " "
" <i>Linnaeanus</i> Schrank		Ostseedünen bei Köslin und Saleske Weiden; die Stammform seltener. Aberration häufig.
" ab. decastigma Duft		" " "
" olivaceus Forst.		Häufig.
" ab. flavicans F.		"
" ab. litorius F.		"
" 5-punctatus F.		Köslin und Saleske; die Aberrationen einzel.
" ab. nigriventris Penecke		" " "
" ab. flavicollis Duft		" " "
<i>Phyllodecta vulgatissimus</i> L.		Häufig.
" <i>vitellinae</i> L.		"
" <i>laticollis</i> Suffr.		"
<i>Hydrothassa</i> ab. <i>glabra</i> Herbst		Bei Köslin und Saleske nicht seltener. Stammform habe ich hier nicht gefunden.
" <i>marginella</i> L.		Häufig.
" <i>hannoverana</i> F.		Im Frühjahr auf Caltha palustris Häufig ab. <i>potentillae</i> und ab. <i>germanica</i> sehr spärlicher.
" ab. <i>potentilla</i> Herbst		" " "
" ab. <i>calthae</i> Ws.		" " "
" <i>germanica</i> Ws.		" " "
<i>Prasocuris phelandrii</i> L.		Häufig.
" <i>junci</i> Brahm.		Köslin, auf Wasserpflanzen, nicht sehr seltener.
<i>Phaedon cochleariae</i> F.		Häufig.
" <i>armoraciae</i> L.		Saleske, auf Triglochin maritimum Häufig.
" ab. <i>concinnus</i> Steph.		Häufig.
<i>Plagiодera versicolor</i> Laich.		Köslin und Saleske, auf Weiden, nicht sehr seltener.
<i>Melasoma aenea</i> L.		
" ab. <i>vitellinae</i> Scop.		" " "
" ab. <i>haemorrhoidalis</i> L.		" " "
" <i>cuprea</i> F.		Köslin, selten.
" <i>collaris</i> L.		Saleske, Ostseedünen auf Salix repens selten.
" ab. <i>geniculata</i> Duft.		" " "
" ab. <i>daurica</i> Motsch.		" " "
" <i>populi</i> L.		Köslin.
" <i>tremulae</i> F.		"
" <i>saliceti</i> Ws.		"
<i>Agelastica alni</i> L.		Häufig.
<i>Phyllobrotica 4-maculata</i> L.		Köslin und Saleske, auf Scutellaria gu culata L. meist häufig.
<i>Luperus pinicola</i> Duft		Häufig.

<i>Luperus saxonicus</i> Gmel.	.	Saleske, auf Weiden, selten.
" <i>longicornis</i> F.	.	" " nicht selten.
" <i>flavipes</i> L.	.	Häufig.
<i>Lochmaea capreae</i> L.	.	"
" <i>suturalis</i> Thoms.	.	"
" <i>crataegi</i> Forst.	.	"
<i>Galerucella viburni</i> Payk.	.	"
" <i>nymphaeae</i> L.	.	"
" <i>grisescens</i> Joann.	.	Köslin, nicht häufig.
" <i>lineola</i> F.	.	Häufig.
" <i>calmariensis</i> L.	.	"
" <i>ab. lythri</i> Gyllh.	.	Saleske, nicht häufig.
" <i>pusilla</i> Duft.	.	" nicht selten.
" <i>tenella</i> L.	.	Häufig.
<i>Galeruca tanaceti</i> L.	.	"
" <i>interrupta</i> Oliv.	.	Köslin, selten.
" <i>pomonae</i> Scop.	.	" nicht selten.
" ? var. <i>Gredleri</i> Joann.	.	" selten.
" <i>laticollis</i> Sahlb.	.	" auf Malven, nicht häufig.
<i>Podagraria fuscicornis</i> L.	.	Häufig.
<i>Crepidodera transversa</i> Marsh.	.	Häufig.
" <i>ferruginea</i> Scop.	.	"
<i>Epithrix pubescens</i> Koch	.	Köslin, auf Solanum dulcamara.
<i>Chaleoides nitidula</i> L.	.	Köslin und Saleske, auf Pappelgesträuch, nicht häufig.
" <i>fulvicornis</i> F.	.	Die Stammform auf Salix-Arten häufig, die Aberrationen vereinzelt.
" <i>ab. picicornis</i> Ws.	.	" " "
" <i>ab. jucunda</i> Ws.	.	" " "
" <i>aurata</i> Marsh.	.	" " "
" <i>ab. pulchella</i> Steph.	.	" " "
" <i>Plutus</i> Latr.	.	Saleske, auf Weiden, selten.
<i>Hippuriphila Modeeri</i> L.	.	Häufig.
<i>Mantura chrysanthemi</i> Koch	.	Saleske, auf Rumex acetosella L., nicht selten.
" <i>rustica</i> L.	.	Köslin, auf Rumex-Arten, nicht selten.
" <i>ab. suturalis</i> Ws.	.	" " " "
<i>Chaetocnema concinna</i> Marsh.	.	Häufig.
" <i>aridula</i> Gyllh.	.	"
" <i>hortensis</i> Geoffr.	.	"
<i>Psylliodes cucullata</i> Illig.	.	"
" <i>chrysocephala</i> L.	.	"
" <i>ab. erythrocephala</i> L.	.	Köslin, selten.
" var. <i>anglica</i> F.	.	Saleske, Ostseedünen auf Cakile maritima, selten.
" <i>napi</i> Fabr.	.	Köslin, auf Cardamine amara L., nicht selten.
" <i>cuprea</i> Koch	.	Saleske, auf Cruciferen, selten.
" <i>affinis</i> Payk.	.	Überall häufig.
" <i>marcida</i> Illig	.	Saleske, am Ostseestrande auf Cakile maritima, selten.
" <i>dulcamarae</i> Koch	.	Köslin, auf Solanum dulcamara L., nicht häufig.
" <i>hyoscyami</i> L.	.	Köslin, nicht häufig.
" var. <i>chalcomera</i> Illig	.	" " "
" <i>picina</i> Marsh.	.	" " selten.

<i>Haltica tamaricis</i> Schrank . . .	Köslin und Saleske, am Ostseestrande auf Weiden, häufig.
" <i>palustris</i> Ws.	Saleske, auf sumpfigen Wiesen, selten.
" <i>oleracea</i> L.	Häufig; die Aberration seltener.
" <i>ab. lugubris</i> Ws.	
<i>Batophila rubi</i> Payk.	Saleske, auf Himbeergesträuch.
<i>Phyllotreta exclamatornis</i> Thunb.	Köslin und Saleske, auf sumpfigen Wiesen, nicht selten.
" <i>ochripes</i> Curt.	" " "
" <i>tetrastigma</i> Com.	" " "
" <i>ab. dilata</i> Thoms.	" " "
" <i>flexuosa</i> Illig	" " "
" <i>ab. fenestrata</i> Ws.	" " "
" <i>sinuata</i> Steph.	Häufig.
" <i>ab. discedens</i> Ws.	"
" <i>undulata</i> Kutsch.	"
" <i>vittula</i> Redtb.	"
" <i>nemorum</i> L.	"
" <i>atra</i> F.	"
" <i>nodicornis</i> Marsh.	Köslin, selten.
" <i>nigripes</i> F.	Häufig.
<i>Aphthona cyparissiae</i> Koch	Aus dem Neustettiner Kreise erhalten; hier bei Köslin nicht gefunden.
" <i>lutescens</i> Gyllh.	Köslin, nicht selten.
" <i>cyanella</i> Redtb.	
" <i>Erichsoni</i> Zett.	Saleske, auf Sumpfwiesen, selten.
" <i>coerulea</i> Geoffr.	Auf Iris pseudacorus, überall häufig.
" <i>euphorbiae</i> Schrank	Überall häufig.
<i>Longitarsus anchusae</i> Payk.	Häufig.
" <i>parvulus</i> Payk.	"
" <i>holsticus</i> L.	"
" <i>brunneus</i> Duft.	Köslin, nicht selten.
" <i>luridus</i> Scop.	Häufig.
" <i>nasturtii</i> F.	"
" <i>atricillus</i> L.	Köslin, nicht selten.
" <i>suturellus</i> Duft	
" <i>curtus</i> All.	Bei Velsow, Kreis Stolp, von J. Kniephof gesammelt.
" <i>melanocephalus</i> Deg.	Häufig.
" <i>pratensis</i> Panz.	
" <i>rubiginosus</i> Foudr.	Saleske, selten.
" <i>tabidus</i> Panz.	Köslin, nicht häufig.
<i>Dibolia occultans</i> Koch	" selten.
<i>Sphaeroderma testaceum</i> F.	" nicht selten.
<i>Hispellia atra</i> L.	" " "
<i>Hypocassida subferruginea</i>	
	Schrank Häufig.
" <i>ab. sobrina</i> Ws.	"
<i>Cassida viridis</i> L.	"
" <i>hemisphaerica</i> Herbst	Köslin, nicht selten.
" <i>margaritacea</i> Schall	" " häufig.
" <i>ab. melanocephala</i> Suffr.	
" <i>Murraea</i> L.	Saleske, nicht häufig.
" <i>seladonia</i> Gyllh.	Köslin, auf Filago-Arten, selten.
" <i>denticollis</i> Suffr.	Nicht selten.

<i>Cassida</i>	<i>sanguinolenta</i> Müll.	Nicht selten.
"	<i>prasina</i> Illig.	Köslin, nicht häufig.
"	<i>sanguinosa</i> Suffr.	" nicht selten.
"	<i>rubiginosa</i> Müll.	Häufig.
"	<i>vibex</i> L.	"
"	<i>nebulosa</i> L.	"
"	<i>flaveola</i> Thunb.	"
"	<i>ab. littoralis</i> Ws.	"
"	<i>nobilis</i> L.	"
"	<i>ab. rosea</i> Illig.	"
"	<i>vittata</i> Villers.	Köslin, nicht selten.

60. Lariidae.

<i>Spermophagus</i>	<i>cisti</i> F.	Nicht selten.
<i>Bruchus</i>	<i>atomarius</i> L.	" "
"	<i>rufimanus</i> Boh.	" "
"	<i>pisorum</i> L.	" "
"	<i>luteicornis</i> Illig.	" "
<i>Bruchidius</i>	<i>cisti</i> Payk.	Häufig.

61. Anthribidae.

<i>Platyrrhinus</i>	<i>resinosus</i> Scop.	Köslin, nicht häufig.
<i>Platystomus</i>	<i>albinus</i> L.	" "
<i>Anthribus</i>	<i>fasciatus</i> Forst.	Saleske, nicht häufig.
"	<i>nebulosus</i> Forst.	" " "

62. Curculionidae.

<i>Otiorrhynchus</i>	<i>atroapterus</i> Deg.	Saleske, Ostseedünen, selten.
"	<i>raucus</i> F.	Häufig.
"	<i>scaber</i> L.	Köslin, nicht selten.
"	<i>singularis</i> L.	Häufig.
"	<i>sulcatus</i> F.	Köslin, nicht selten.
"	<i>tristis</i> Scop.	" " "
"	<i>ligustici</i> L.	Häufig.
"	<i>ovatus</i> L.	"
<i>Phyllobius</i>	<i>oblongus</i> L.	"
"	<i>viridiaeris</i> Laich.	Köslin, nicht häufig.
"	<i>maculicornis</i> Germ.	Häufig.
"	<i>betulae</i> F.	"
"	<i>argentatus</i> L.	"
"	<i>piri</i> L.	"
"	<i>calcaratus</i> F.	"
"	<i>urticæ</i> Deg.	"
<i>Polydrosus</i>	<i>atomarius</i> Oliv.	Auf Kiefern und Fichten, meist häufig.
"	<i>mollis</i> Stroem.	" " " " "
"	<i>ab. rubens</i> Stierl.	" " " " "
"	<i>sericeus</i> Schall.	Häufig.
"	<i>cervinus</i> L.	"
"	<i>pilosus</i> Gredler	Velsow, Kr. Stolp, von J. Kniephof gesammelt.
"	<i>tereticollis</i> Deg.	Nicht selten.
"	<i>ab. undatus</i> F.	" "
"	<i>pieus</i> F.	" "
"	<i>pterygomalis</i> Boh.	" "

<i>Sciaphilus asperatus</i> Bonsd.	Köslin, nicht selten.
<i>Brachysomus echinatus</i> Bonsd.	" " "
<i>Strophosomus melanogrammus</i>	
Forst.	Häufig.
<i>capitus</i> Deg.	Bei Köslin und Saleske im Frühjahr auf Kiefern und Tannenzweigen häufig.
<i>curvipes</i> Thoms.	Saleske, unter Heidekraut (<i>Calluna vulgaris</i>).
<i>faber</i> Herbst	Köslin, nicht selten.
<i>Brachyderes incanus</i> L.	Überall nicht selten.
<i>Sitona regensteinensis</i> Herbst	Köslin auf <i>Spartium scoparium</i> .
<i>tibialis</i> Herbst	Häufig.
<i>lineatus</i> L.	"
<i>sulcifrons</i> Thunb.	"
<i>puncticollis</i> Steph.	Köslin, nicht häufig.
<i>flavescens</i> Marsh.	Häufig.
<i>ab. longicollis</i> Fuhrs.	Saleske, selten.
<i>crinitus</i> Herbst	Köslin, nicht selten.
<i>humeralis</i> Steph.	"
<i>griseus</i> F.	Köslin und Saleske, auf <i>Spartium scoparius</i> , nicht selten; auch auf den Ostseedünen.
<i>hispidulus</i> F.	Häufig.
<i>ab. tibiellus</i> Gyllh.	Köslin, nicht häufig.
<i>Trachypthloeus scalriculus</i> L.	" nicht selten.
<i>bifoveolatus</i> Beck	" "
<i>aristatus</i> Gyllh.	" seltener."
<i>Cneorrhinus plagiatus</i> Schall.	Ostseedünen bei Köslin und Saleske, häufig; im Mai die Stammform, im Juli die Var. vorherrschend.
var. <i>parapleurus</i> Marsh.	" " "
<i>Liophloeus tessulatus</i> Müll.	Häufig.
<i>Barynotus obscurus</i> F.	
<i>elevatus</i> Marsh.	Köslin, nicht häufig.
<i>Chlorophanus viridis</i> L.	" " "
<i>Tanymecus palliatus</i> F.	" " "
<i>Lepyrus palustris</i> Scop.	" " "
<i>ab.</i>	" " "
<i>capucinus</i> Schall.	" " "
<i>Coniocephalus glaucus</i> F.	" " "
<i>ab. turbatus</i> Fahr.	" " "
<i>nebulosus</i> L.	" " "
<i>Chromoderus fasciatus</i> Müll.	" " "
<i>Cleonus piger</i> Scop.	Häufig.
<i>Lixus paraplecticus</i> L.	Köslin, selten.
<i>iridis</i> Oliv.	" "
<i>sanguineus</i> Rossi	" "
<i>Larinus planus</i> F.	" nicht häufig.
<i>Gronops lunatus</i> F.	
<i>Hylobius abietis</i> L.	Häufig.
<i>fatuus</i> Rossi	Köslin, selten.
<i>Liosoma deflexum</i> Panz.	" "
<i>Trachodes hispidus</i> L.	" " "
<i>Phytonomus punctatus</i> F.	Nicht selten.
<i>fasciculatus</i> Herbst	Köslin, nicht häufig.
<i>adspersus</i> F.	" "
<i>ruminis</i> L.	" häufig.

<i>Phytonomus arundinis</i> Payk.	Köslin, nicht häufig.
ab. <i>hydrolupathi</i> Ws.	" " "
<i>meles</i> F.	" häufig.
<i>nigritrostris</i> F.	" nicht selten.
<i>arator</i> L.	" "
<i>pedestris</i> Payk.	" "
<i>plantaginis</i> Deg.	" "
<i>murinus</i> F.	" "
<i>variabilis</i> Herbst	" "
<i>Pissodes notatus</i> F.	Nicht selten an Nadelhölzern.
<i>pini</i> L.	" Köslin, nicht häufig.
<i>validirostris</i> Gyllh.	" "
<i>piniphilus</i> Herbst	" "
<i>Grypidius equiseti</i> F.	" "
<i>brunneirostris</i> F.	" "
<i>Errirrhinus festucae</i> Herbst	Köslin und Saleske, nicht selten an Sumpf-
	pflanzen.
<i>Nereis</i> Payk.	" Köslin und Saleske, seltener als die vorigen.
<i>scirrhosus</i> Gyllh.	" Köslin, auf Wasserpflanzen, nicht häufig.
<i>Notaris bimaculatus</i> F.	" Auf sumpfigen Wiesen, häufig.
<i>scirpi</i> F.	" Köslin.
<i>aeridulus</i> L.	" "
<i>Dorytomus longimanus</i> Först.	Ostseebüchen bei Saleske, auf Salix-Arten.
ab. <i>macropus</i> Redtb.	" Saleske, auf Weiden.
<i>tremulae</i> Payk.	" "
ab. <i>variegatas</i> Gyllh.	" "
<i>tortrix</i> L.	" "
<i>filirostris</i> Gyllh.	" "
<i>Dejeani</i> Faust	" "
<i>majalis</i> Payk.	" "
<i>salicinus</i> Gyllh.	" "
<i>rufulus</i> Bedel	" "
<i>dorsalis</i> L.	" "
<i>Tanysphyrus lemnae</i> Payk.	Köslin, nicht selten.
<i>Hydronomus alismatis</i> Marsh.	Saleske, auf <i>Alisma plantago</i> L., nicht selten.
<i>Bagoes cylindrus</i> Payk.	" auf Wasserpflanzen, selten.
<i>brevis</i> Gyllh.	Bei Saleske auf sumpfigen Wiesen.
<i>binodulus</i> Herbst	" "
<i>frit</i> Herbst	" "
<i>lutulosus</i> Gyllh.	" "
<i>tempestivus</i> Herbst	" "
var. <i>tessellatus</i> Först.	" "
<i>glabrirostris</i> Herbst	" "
var. <i>nigritarsis</i> Thoms.	" "
<i>Dryopeltorus corticalis</i> Payk.	Köslin, unter morscher Baumrinde.
<i>Cossonus parallelepipedus</i> Hbst.	" "
<i>cylindricus</i> Sahlb.	" "
<i>Eremotes sculpturatus</i> Waltl.	Saleske, an den Wänden eines alten Fach-
	werksgebäudes, im Juli meist häufig.
<i>poreatus</i> Germ.	Köslin, nicht häufig.
<i>Rhyncolus culinaris</i> Germ.	" "
<i>truncorum</i> Germ.	" "
<i>Cryptorrhynchus lapathi</i> L.	Häufig.
<i>Mononychus punctum-album</i>	Herbst Saleske, auf <i>Iris pseudacoris</i> L., selten.

<i>Coeliodes ruber</i> Marsh.	.	.	Köslin.			
" <i>dryades</i> Gmel.	.	.	"			
" <i>rubicundus</i> Herbst	.	.	"			
<i>Stenocarus cardui</i> Herbst	.	.	"			
<i>Cidnorrhinus 4-maculatus</i> L.	.	Häufig.				
<i>Amalus haemorrhouus</i> Herbst	.	Köslin, auf feuchten Wiesen.				
<i>Rhinoncus castor</i> F.	.	Nicht selten.				
" <i>bruchoides</i> Herbst	.	Köslin, nicht selten.				
" <i>pericarpinus</i> L.	.	Häufig.				
" <i>inconspicetus</i> auct. non Herbst	.					
" <i>perpendicularis</i> Reich.	.	Köslin, selten.				
<i>Phytobius canaliculatus</i> Fahrns.	.	Köslin und Saleske, auf Wasserpflanzen, nicht häufig.				
" <i>Waltoni</i> Boh.	.	"	"	"		
" <i>comari</i> Herbst	.	"	"	"		
" <i>4-tuberculatus</i> F.	.	"	"	"		
" <i>4-nodosus</i> Gyllh.	.	"	"	"		
" <i>leucogaster</i> Marsh.	.	"	"	"		
" <i>velatus</i> Beck	.	"	"	"		
<i>Marmaropus Besseri</i> Gyllh.	.	Köslin, auf Ampfer, selten.				
<i>Ceutorhynchidius troglodytes</i> F.	.	Häufig.				
<i>Microelus ericae</i> Gyllh.	.	Köslin, nicht selten.				
<i>Ceutorhynchus terminatus</i> Hbst.	.	" selten.				
" <i>nigrinus</i> Marsh.	.	"	"	"		
" <i>floralis</i> Payk.	.	Häufig.	"	"		
" <i>pyrrhorhynchus</i> Marsh.	.	Köslin, nicht häufig.				
" <i>posthumus</i> Germ.	.	"	"	"		
" <i>abbreviatulus</i> F.	.	"	"	"		
" <i>ornatus</i> Gyllh.	.	"	"	"		
" <i>asperifoliarum</i> Gyllh.	.	"	"	"		
" <i>campestris</i> Gyllh.	.	Saleske, nicht häufig.				
" <i>melanostictus</i> Marsh.	.	Köslin, nicht häufig.				
" <i>denticulatus</i> Schrnk.	.	"	"	"		
" <i>marginatus</i> Payk.	.	"	"	"		
" <i>pollinarius</i> Forst.	.	"	"	"		
" <i>pleurostigma</i> Marsh.	.	Nicht selten.				
" <i>rapae</i> Gyllh.	.	Köslin, selten.				
" <i>napi</i> Gyllh.	.	"	"	"		
" <i>syrites</i> Germ.	.	"	"	"		
" <i>assimilis</i> Payk.	.	Häufig.	"	"		
" <i>cochleariae</i> Gyllh.	.	Köslin, nicht selten.				
" <i>atomus</i> Boh.	.	"	"	"		
" <i>querceti</i> Gyllh.	.	"	selten.			
" <i>quadridens</i> Panz.	.	"	nicht selten.			
" <i>picitarsis</i> Gyllh.	.	"	selten.			
" <i>sulcicollis</i> Payk.	.	"	nicht selten.			
" <i>erysimi</i> F.	.	"	"	"		
" <i>contractus</i> Marsh.	.	"	"	"		
" <i>hirtulus</i> Germ.	.	"	selten.			
" <i>chalybaeus</i> Germ.	.	"	"	"		
<i>Poophagus sisymbrii</i> F.	.	"	"	"		
<i>Tapinotus sellatus</i> F.	.	"	"	"		
<i>Orobitis cyaneus</i> L.	.	"	"	"		
<i>Baris artemisiae</i> Herbst	.	"	"	"		

<i>Baris laticollis</i> Marsh.	.	Köslin, nicht häufig.
" <i>lepidii</i> Germ.	.	" " "
" <i>ab. chloris</i> F.	.	" selten. "
<i>Limnobaris T-album</i> L.	.	Häufig.
<i>Calandra granaria</i> L.	.	"
<i>Balaninus venosus</i> Grav.	.	Köslin, auf Buchen.
" <i>nneum</i> L.	.	Häufig.
<i>Balanobius erux</i> F.	.	Köslin, auf Weiden, nicht selten.
" <i>salicivorus</i> Payk.	.	" " " " "
" <i>pyrrhoceras</i> Marsh.	.	" " " " " auf Weißdorn, selten."
<i>Anthomonus varians</i> Payk.	.	" auf Weißdorn, selten."
" <i>ab. perforator</i> Herbst	.	" " " " "
" <i>rubi</i> Herbst.	.	Häufig.
" <i>padiicularius</i> L.	.	Köslin, auf Ulmen.
" <i>pomorum</i> L.	.	Häufig.
" <i>rectirostris</i> L.	.	"
<i>Brachonyx pineti</i> Payk.	.	Saleske, auf blühenden Kiefern.
<i>Acalyptus carpini</i> Herbst	.	" auf Weiden.
<i>Elleschus bipunctatus</i> L.	.	"
<i>Tychius 5-punctatus</i> L.	.	Köslin, nicht häufig.
" <i>Schneideri</i> Herbst	.	Velsow, Kreis Stolp, von J. Kniephof auf Klee gefunden.
" <i>venustus</i> F.	.	Köslin, nicht selten.
" <i>juncens</i> Reich	.	" " " " "
" <i>meliloti</i> Steph.	.	" selten. "
" <i>tomentosus</i> Herbst	.	Häufig.
" <i>picro-tris</i> F.	.	"
<i>Sibinia viscariae</i> L.	.	Köslin und Saleske.
<i>Anoplus plantaris</i> Naezen.	.	" " " " " auf Birken.
<i>Orchesites quercus</i> L.	.	Häufig.
" <i>fagi</i> L.	.	"
" <i>decoratus</i> Germ.	.	Köslin und Saleske, auf Weiden, meist häufig.
" <i>salicis</i> Germ.	.	" " " "
" <i>stigma</i> Germ.	.	" " " "
" <i>populi</i> F.	.	" " " "
<i>Rhamphus pulicarius</i> Herbst	.	Köslin, nicht selten.
<i>Mecinus pyraster</i> Herbst	.	" ziemlich selten.
<i>Gymnetron labile</i> Herbst	.	" nicht selten auf <i>Veronica beccabunga</i> .
" <i>beccabungae</i> L.	.	"
" <i>veronicae</i> Germ.	.	"
" <i>asellus</i> Grav.	.	Kreis Lauenburg, auf <i>Verbascum</i> -Arten.
" <i>antirrhini</i> Payk.	.	Ostseedünen bei Saleske, auf <i>Linaria odora</i> Chav.
" <i>netum</i> Germ.	.	Köslin, auf <i>Linaria vulgaris</i> Mill.
<i>Miarus graminis</i> Gyllh.	.	" " " " "
" <i>campanulae</i> L.	.	"
<i>Cionus tuberculosus</i> Scop.	.	Häufig.
" <i>serophilariae</i> L.	.	"
" <i>hortulanus</i> Geoffr.	.	Köslin, auf <i>Serophularia</i> - und <i>Verbascum</i> -Arten meist nicht selten.
" <i>thapsi</i> F.	.	" " "
" <i>alauda</i> Herbst	.	" " "
" <i>pulchellus</i> Herbst	.	" " "

<i>Cionus solani</i> F.	.	Saleske, auf <i>Solanum dulcamara</i> , selten.
<i>Nanophyes marmoratus</i> Goeze	.	Auf <i>Lythrum salicaria</i> L., überall häufig.
<i>Magdalalis memnonia</i> Gyllh.	.	Köslin, selten.
" <i>linearis</i> Gyllh.	.	" "
" <i>phlegmatica</i> Herbst	.	" "
" <i>violacea</i> L.	.	" nicht selten.
" <i>frontalis</i> Gyllh.	.	" " "
" <i>duplicata</i> Germ.	.	" " "
" <i>cerasi</i> L.	.	" " "
" <i>ruficornis</i> L.	.	Häufig.
<i>Apion sulcifrons</i> Herbst	.	Köslin, selten.
" <i>carduorum</i> Kirb.	.	" nicht selten.
" <i>onopordi</i> Kirb.	.	Häufig in den Fruchthülsen von <i>Spartium scoparium</i> .
" <i>fuscirostre</i> F.	.	Köslin, nicht häufig.
" <i>pomonae</i> F.	.	" nicht selten.
" <i>craccae</i> L.	.	" " "
" <i>opeticum</i> Bach	.	Saleske, auf <i>Orobus vernus</i> und <i>Vicia cracca</i> .
" <i>subulatum</i> Kirb.	.	Köslin, auf <i>Lathyrus pratensis</i> , selten.
" <i>aeneum</i> F.	.	Im Juni auf Malven, nicht selten.
" <i>radiolus</i> Kirb.	.	" " " " "
" <i>ebeninum</i> Kirb.	.	Saleske, auf <i>Lotus</i> -Arten, nicht häufig.
" <i>laevigatum</i> Payk.	.	Köslin, nicht selten.
" <i>Hookeri</i> Kirb.	.	Saleske, zahlreich gekätschert; vielleicht von <i>Anthemis arvensis</i> L.
" <i>urticarium</i> Herbst	.	Auf Nesseln nicht selten.
" <i>rufirostre</i> F.	.	Auf <i>Malva silvestris</i> L. bei Köslin und Saleske nicht selten.
" <i>pubescens</i> Kirb.	.	Häufig auf Klee.
" <i>seniculus</i> Kirb.	.	" "
" <i>vicinum</i> Kirb.	.	Köslin, nicht häufig.
" <i>rubens</i> Steph.	.	" und Saleske, auf Ampferarten.
" <i>sanguineum</i> Deg.	.	" " " " "
" <i>frumentarium</i> Payk.	.	" " " " "
" <i>var. cruentatum</i> Waltl.	.	" " " " "
" <i>miniatum</i> Germ.	.	" " " " "
" <i>nigritarse</i> Kirb.	.	" " " " nicht häufig.
" <i>flavipes</i> Payk.	.	Häufig.
" <i>ononicola</i> Bach	.	Saleske, auf <i>Ononis repens</i> L.
" <i>assimile</i> Kirb.	.	Häufig.
" <i>apricans</i> Herbst	.	Köslin, nicht selten.
" <i>curtirostre</i> Germ.	.	Saleske, auf <i>Astragalus glycyphylloides</i> L., selten.
" <i>simum</i> Germ.	.	Köslin, auf <i>Rumex acetosella</i> , selten.
" <i>affine</i> Kirb.	.	Saleske, auf <i>Rumex</i> -Arten.
" <i>marchicum</i> Herbst	.	Nicht selten.
" <i>violaceum</i> Kirb.	.	Köslin und Saleske, auf <i>Vicia cracca</i> L.
" <i>minimum</i> Herbst	.	" nicht selten.
" <i>Spencei</i> Kirb.	.	Köslin und Saleske, auf <i>Vicia</i> -Arten, meist nicht selten.
" <i>vorax</i> Herbst	.	" "
" <i>viciae</i> Payk.	.	" "
" <i>ab. Griesbachi</i> Steph.	.	" " "
" <i>pisi</i> F.	.	" " "

<i>Apion punctigerum</i> Payk.	Köslin und Saleske, auf Vicia-Arten, meist nicht selten.
" <i>aethiops</i> Herbst	"
" <i>immune</i> Kirby	Köslin, nicht häufig."
" <i>ervi</i> Kirby	"
" <i>ononis</i> Kirby	Saleske, auf <i>Ononis repens</i> , häufig.
" <i>astragali</i> Payk.	auf <i>Astragalus glycyphyllos</i> , selten.
" <i>virens</i> Herbst	Häufig.
" <i>tenue</i> Kirby	Köslin, auf <i>Melilotus officinalis</i> .
" <i>loti</i> Kirby	" auf <i>Lotus corniculatus</i> .
" <i>columbinum</i> Germ.	" nicht häufig.
<i>Rhynchites betulae</i> L.	Häufig.
" <i>Mannerheimi</i> Hum.	Köslin, nicht häufig.
" <i>nanus</i> Payk.	" " "
" <i>germanicus</i> Herbst	" " "
" <i>pauxillus</i> Germ.	" " "
" <i>aequatus</i> L.	"
" <i>cupreus</i> L.	"
" <i>auratus</i> Scop.	"
<i>Byctiscus populi</i> L.	Überall.
" <i>betulae</i> L.	"
" ab. <i>violaceus</i> Scop.	"
<i>Attelabus nitens</i> Scop.	"
<i>Apoderus coryli</i> L.	"

63. Nemonychidae.

Rhinomacer attelaboides F. . . Saleske, auf Kiefern.
Diodyrrhynchus austriacus Oliv. " " "

64. Ipidae.

<i>Ecoptogaster scolytus</i> F.	Köslin.
" <i>Ratzeburgi</i> Jansen	"
" <i>pygmaeus</i> F.	"
" <i>mali</i> Bechst.	"
" var. <i>piri</i> Ratzeb.	"
" <i>intricatus</i> Ratzeb.	"
" <i>rugulosus</i> Ratzeb.	"
<i>Hylesinus fraxini</i> Panz.	"
<i>Myelophilus piniperda</i> L.	"
" <i>minor</i> Hartig	"
<i>Hylurgus ligniperda</i> F.	"
<i>Hylastes ater</i> Payk.	"
" <i>cunicularius</i> Er.	"
" <i>angustatus</i> Herbst	Bei Köslin und Saleske gefunden.
" <i>palliatus</i> Gyllh.	" " " " "
<i>Crypturgus pusillus</i> Gyllh.	" " " " "
<i>Cryphalus abietis</i> Ratzelb.	" " " " "
" <i>fagi</i> F.	" " " " "
<i>Pityophthorus micrographus</i> L.	" " " " "
<i>Pityogenes chalcographus</i> L.	" " " " "
" <i>bidentatus</i> Herbst	" " " " "
<i>Ips 6-dentatus</i> Boerner	" " " " "
" <i>larchis</i> F.	" " " " "

Taphrorychus bicolor Herbst . . . Bei Köslin und Saleske gefunden.

Dryocoetes autographus Ratzeb. " " " " "

alni Georg " " " " "

Xyleborus Saxeseni Ratzeb. " " " " "

dispar F. " " " " "

Xyloterus domesticus L. " " " " "

lineatus Oliv. " " " " "

 " *var. melanocephalus* Eichh. " " " " "

 " *quercus* Eichh. Schroeder fand am 6. IV. 1880 ein Stück im Buchwalde bei Köslin an Buchenholz.

Platypus cylindrus F. Bei Köslin und Saleske.

65. Lucanidae.

Lucanus cervus L. In Eichenwäldern überall.

 " *var. capreolus* Fuessl. "

Dorcus parallelepipedus L. Überall nicht selten.

Sinodendron cylindricum L. "

Systemocerus caraboides L. "

 " *ab. virescens* Muls. "

 " *var. ♀ rufipes* Herbst "

66. Scarabaeidae.

Trox sabulosus L. Aus dem Neustettiner Kreise erhalten.

 " *hispidus* Laichh. "

 " *scaber* L. "

Psammobius sulciollis Illig Ostseedünen bei Köslin und Saleske.

Rhyssemus asper F. Köslin, selten.

Diastictus vulneratus Sturm "

Oxyomus silvestris Scop. Häufig.

Aphodius erraticus L. Köslin.

 " *subterraneus* L. "

 " *ab. fuscipennis* Muls. "

 " *fosstor* L. "

 " *haemorrhoidalis* L. "

 " *ab. humeralis* Muls. "

 " *foetens* F. "

 " *fimetarius* L. "

 " *seybalaria* F. "

 " *ab. conflagratus* Ol. "

 " *granarius* L. "

 " *sordidus* F. "

 " *var. 4-punctatus* Panz. "

 " *nitidulus* F. nicht häufig.

 " *ater* Deg. "

 " *niger* Panz. "

 " *rhododactylus* Marsh. "

 " *merdarius* F. Häufig.

 " *pusillus* Herbst "

 " *porcus* F. Köslin, selten.

 " *sticticus* Panz. nicht selten.

 " *melanostictus* Schmidt "

 " *quinatus* Herbst Häufig.

<i>Aphodius</i> ab. <i>nubilus</i> Panz.	Häufig.
" <i>ab. centroleatus</i> Panz.	"
" <i>ab. confluens</i> Schils.	"
" <i>tessulatus</i> Payk.	Köslin, nicht häufig.
" <i>ab. umbrosus</i> Muls.	" " "
" <i>contaminatus</i> Herbst	" " "
" <i>prodromus</i> Brahm.	Häufig.
" <i>consputus</i> Creutz.	Köslin, nicht selten.
" <i>rufipes</i> L.	"
" <i>Iuridus</i> F.	Sehr häufig.
" <i>ab. variegatus</i> Herbst	"
" <i>depressus</i> Kugel	Köslin, selten.
" <i>ab. atramentarius</i> Er.	"
<i>Heptaulacus</i> <i>sus</i> Herbst	" nicht häufig.
" <i>testudinarius</i> F.	" " "
<i>Aegialia</i> <i>arenaria</i> F.	Im Frühjahr im Sande der Ostseedünen bei Köslin und Saleske meist häufig.
<i>Ceratophyus</i> <i>Typhoeus</i> L.	Köslin, nicht häufig.
<i>Geotrupes</i> <i>mutator</i> Marsh.	" " "
" <i>stercorarius</i> L.	Häufig.
" <i>stercorosus</i> Scriba	"
" <i>vernalis</i> L.	"
<i>Oniticellus</i> <i>fulvus</i> Goeze	Im Kreise Lauenburg, in Rindermist.
<i>Onthophagus</i> <i>taurus</i> Schreb.	Köslin, nicht häufig.
" <i>ovatus</i> L.	Häufig.
" <i>fracticornis</i> Preyssl.	"
" <i>coenobita</i> Herbst.	"
" <i>vacca</i> L.	"
" <i>nuchicornis</i> L.	"
<i>Caccobius</i> Schreberi L.	"
<i>Copris</i> <i>lunaris</i> L.	Köslin, nicht selten.
<i>Serica</i> <i>brunnea</i> L.	" " "
<i>Maladerā</i> <i>holosericea</i> Scop.	" nicht häufig.
" <i>fusca</i> Muls.	" " "
<i>Amphimallon</i> <i>solstitiales</i> L.	Häufig.
<i>Melolontha</i> <i>vulgaris</i> F.	"
" <i>ab. femoralis</i> Kr.	"
" <i>ab. albida</i> Redtb.	"
" <i>ab. discicollis</i> Mls.	"
" <i>ab. ruficollis</i> Mls.	"
<i>Polyphylla</i> <i>fullo</i> L.	Ostseedünen, überall.
" <i>ab. marmorata</i> Muls.	"
<i>Hoplia</i> <i>philanthus</i> Fussl.	Köslin, nicht häufig.
" <i>parvula</i> Kryn.	Ostseedünen bei Saleske im Juli.
" <i>graminicola</i> F.	Köslin, am Ostseestrande.
<i>Anomala</i> <i>aenea</i> Deg.	Ostseedünen bei Saleske, auf Birken- und Weidengebüsch im Juli in manchen Jahren häufig.
" <i>ab. tricolor</i> Torre	" " "
" <i>ab. marginata</i> Schils.	" " "
" <i>ab. bicolor</i> Torre	" " "
" <i>ab. humeralis</i> Schils.	" " "
<i>Phyllopertha</i> <i>horticola</i> L.	Häufig.
" <i>ab. ustulatipennis</i> Villa	"

<i>Oryctes</i>	<i>nasicornis</i>	L.	.	.	.	Köslin, selten.
<i>Valgus</i>	<i>hemipterus</i>	L.	.	.	.	" "
<i>Osmoderma</i>	<i>eremita</i>	Scop.	.	.	.	" "
<i>Gnorimus</i>	<i>nobilis</i>	L.	.	.	.	" "
<i>Trichius</i>	<i>fasciatus</i>	L.	.	.	.	Im Lauenburger Kreise auf Blüten, nicht häufig.
<i>Cetonia</i>	<i>aurata</i>	L.	.	.	.	Nicht selten.
"	<i>ab. purpurata</i>	Heer	.	.	.	Saleske, selten.
"	<i>ab. pisana</i>	Heer	.	.	.	" "
<i>Liocola</i>	<i>marmorata</i>	F.	.	.	.	Köslin, nicht selten.
<i>Potosia</i>	<i>cuprea</i>	F.	.	.	.	" " "
"	<i>var. metallica</i>	Herbst	.	.	.	" " "
"	<i>var. Fieberi</i>	Kr.	.	.	.	Saleske, selten.

Alphabetisches Verzeichnis der Familien.

Alleculidae 242.	Dermestidae 237.	Lyctidae 239.
Anobiidae 240.	Dryopidae 236.	Melandryidae 241.
Anthicidae 241.	Dytiscidae 215.	Meloidae 241.
Anthribidae 249.	Elateridae 237.	Mordellidae 241.
Bostrychidae 239.	Endomychidae 234.	Mycetophagidae 234.
Buprestidae 239.	Erotylidae 233.	Nemonychidae 255.
Byrrhidae 237.	Eucnemidae 239.	Nitidulidae 281.
Byturidae 231.	Georyssidae 237.	Oedemeridae 240.
Cantharidae 229.	Gyrinidae 217.	Ostomidae 231.
Carabidae 209.	Halipidae 214.	Phalacridae 233.
Cerambycidae 242.	Helodidae 236.	Pselaphidae 224.
Chrysomelidae 244.	Heteroceridae 237.	Ptinidae 239.
Cicindelidae 209.	Histeridae 227.	Pyrochroidae 240.
Cisidae 284.	Hydrophilidae 227.	Pythidae 240.
Cleridae 230.	Hylophilidae 241.	Scarabaeidae 256.
Coccinellidae 235.	Ipidae 255.	Scaphidiidae 226.
Colydiidae 234.	Lariidae 249.	Scydmaenidae 225.
Corylophidae 226.	Lagriidae 241.	Silphidae 225.
Cryptophagidae 232.	Lathridiidae 233.	Sphindidae 234.
Cucujidae 232.	Liodidae 226.	Staphylinidae 217.
Curculionidae 249.	Lucanidae 256.	Tenebrionidae 242.
Dascillidae 237.	Lymexylidae 239.	Trichopterygidae 226.

Alphabetisches Verzeichnis der Gattungsnamen.

Abdera 241.	Anthraenus 212.	Brachysomus 250.
Acalyptus 253.	Anthrenus 237.	Brachygluta 224.
Acanthocinus 243.	Anthribus 249.	Bradycellus 212.
Acanthoderes 243.	Aphidecta 235.	Brosicus 210.
Acidota 218.	Aphodius 256.	Bruchidius 249.
Acilius 217.	Aphthona 248.	Bruchus 249.
Acmaeops 242.	Apion 254.	Bryaxis 224.
Acritus 227.	Apoderus 255.	Bryocharis 222.
Actobius 220.	Aromia 243.	Bryoporus 222.
Acupalpus 212.	Arpedium 218.	Byctiscus 255.
Adalia 235.	Asaphidion 210.	Byrrhus 237.
Adonia 235.	Asemum 243.	Bythinus 224.
Adrastus 238.	Aspidiphorus 234.	Byturus 231.
Aegialia 257.	Astenus 219.	Caccobius 257.
Agabus 216.	Astilbus 224.	Caenocara 240.
Agapanthia 243.	Atemeles 224.	Caenoptera 243.
Agathidium 226.	Atheta 223.	Cafius 220.
Agelastica 246.	Athous 238.	Calandra 253.
Agonum 214.	Atomaria 233.	Calathus 218.
Agrius 239.	Attagenus 237.	Callidium 243.
Agriotes 238.	Attelabus 255.	Calodera 224.
Aleochara 224.	Autalia 223.	Calosoma 209.
Allecula 242.	Axinotarsus 230.	Calvia 236.
Allosterna 243.	Badister 211.	Campylus 239.
Amalus 252.	Bagous 251.	Cantharis 229.
Amara 212.	Balaninus 253.	Carabus 209.
Amphicyllis 226.	Balanobius 253.	Carcinops 227.
Amphimallon 257.	Baptolinus 220.	Cardiophorus 238.
Amphotis 231.	Baris 252.	Cassida 248.
Anacaena 228.	Barynotus 250.	Cateretes 231.
Anaesthetis 243.	Batophila 248.	Catops 225.
Anaglyptus 243.	Batrisodes 224.	Cerambyx 243.
Anaspis 241.	Bembidion 210.	Ceratophyus 257.
Anatis 235.	Berosus 228.	Cercyon 229.
Anisodactylus 212.	Bibloplectus 224.	Cerylon 234.
Anisosticta 235.	Bidessus 215.	Cetonia 258.
Anisotoma 226.	Blaps 242.	Ceutorhynchidius 252.
Anisoxya 241.	Blechrus = Microlestes 214.	Ceutorhynchus 252.
Anobium 240.	Bledius 218.	Chaetarthria 228.
Anomala 257.	Blethisa 210.	Chaetocnema 247.
Anoncodes 240.	Blithophaga 225.	Chalcoïdes 247.
Anoplus 253.	Bolitobius 222.	Chalcophora 239.
Anthaxia 239.	Bostrychus 239.	Charopus 230.
Antherophagus 232.	Bothrideres 237.	Chilocorus 236.
Anthicus 241.	Brachonyx 253.	Chlaenius 211.
Anthobium 218.	Brachyderes 250.	Chlorophanus 250.
Anthocomus 230.	Brachypterus 231.	Choleva 225.
Anthonomus 253.		Chromoderus 250.
Anthophagus 218.		

Chrysanthia 240.	Cyrtusa 226.	Eucinetus 236.
Chrysomela 245.	Cytillus 237.	Euglenes 241.
Cicindela 209.	Dacne 233.	Eustrophus 241.
Cicones 234.	Danacaen 230.	Exocentrus 243.
Cidnorrhinus 252.	Dascillus 237.	Exochomus 236.
Cionus 253.	Dasytes 230.	Falagria 223.
Cis 234.	Deleaster 218.	Galeruca 247.
Cleonus 250.	Demetrias 214.	Galerucella 247.
Clivina 210.	Dendrophilus 227.	Gauropterus 220.
Clytra 244.	Dermestes 237.	Gastroidea 245.
Clytus 243.	Diacanthus 238.	Georyssus 237.
Cnemidotus 215.	Diachromus 212.	Geotrupes 257.
Cneorrhinus 250.	Diaperis 242.	Glischrochilus 232.
Coccinella 235.	Dibolia 248.	Gnathoncus 227.
Coccidula 236.	Diastictus 256.	Gnorimus 258.
Coelambus 215.	Dictyopterus 229.	Gonodera 242.
Coeliodes 252.	Diodyrrhynchus 255.	Grammoptera 243.
Coelostoma 228.	Diplocoelus 233.	Graphoderes 217.
Colaphus 245.	Ditoma 234.	Grobbenia 233.
Colenis 226.	Dolichosoma 230.	Gronops 250.
Colon 225.	Dolichus 213.	Grypidius 251.
Colymbetes 217.	Dolopius 238.	Gymnetron 253.
Coniocleonus 250.	Donacia 244.	Gymnusa 222.
Conosoma 222.	Dorcatoma 240.	Gynandrophthalma 244.
Copelatus 216.	Dorcus 256.	Gyrinus 217.
Copris 257.	Dorytomus 251.	Gyrophaena 222.
Coprophilus 218.	Dromius 214.	Habrocerus 222.
Coptocephala 244.	Dryocoetes 256.	Hadrotoma 237.
Corticaria 233.	Dryophilus 240.	Haliplus 214.
Cortodera 242.	Dryophthorus 251.	Hallomenus 241.
Corylophus 226.	Dryops 236.	Haltica 248.
Corymbites 237.	Dyschirius 210.	Halyzia 235.
Corynetes 230.	Dytiscus 217.	Haplocnemus 230.
Cossonus 251.	Ebaeus 230.	Haploderus 218.
Creophilus 221.	Eccoptogaster 255.	Harpalus 211.
Crepidodera 247.	Elaphrus 210.	Hedobia 240.
Crioccephalus 243.	Elater 238.	Helochares 228.
Crioceris 244.	Eledona 242.	Helodes 236.
Cryphalus 255.	Elleschus 253.	Helophorus 227.
Cryptarcha 232.	Emus 221.	Helops 242.
Crypticus 242.	Endomychus 234.	Heptaulacus 257.
Cryptobium 220.	Enicmus 233.	Heterocerus 237.
Cryptocephalus 245.	Ennearthron 234.	Heterostomus 231.
Cryptohypnus 238.	Epaphius 211.	Heterothops 221.
Cryptophagus 232.	Ephistemus 233.	Hippodamia 235.
Cryptopleurum 229.	Epithrix 247.	Hippuriphila 247.
Cryptorrhynchus 251.	Epuraea 231.	Hispella 248.
Crypturgus 255.	Eremotes 251.	Hister 227.
Cybister 217.	Ergates 242.	Hoplia 257.
Cychramus 232.	Erirrhinus 251.	Hydaticus 217.
Cyprhus 209.	Ernobius 240.	Hydnobius 226.
Cyllothes 232.	Euaesthetus 219.	Hydraena 228.
Cymbiodyta 228.	Eubria 236.	
Cymindis 214.		
Cyphon 236.		

Hydrobius 228.	Liophloeus 250.	Mycetochara 242.
Hydrochus 228.	Liopus 243.	Mycetophagus 234.
Hydronomus 251.	Liosoma 250.	Mycetoporus 221.
Hydrophilus 228.	Lissodema 240.	Myelophilus 255.
Hydroporus 215.	Litargus 234.	Myllaena 222.
Hydrothassa 246.	Lithocharis 220.	Myrmecoxenus 234.
Hydrous 228.	Lixus 250.	Myrrha 235.
Hygromna 222.	Lochmaea 247.	Mysia 235.
Hygrotus 215.	Longitarsus 248.	Nanophyes 254.
Hylastes 255.	Lorocera 210.	Nargus 225.
Hylecoetus 239.	Lucanus 256.	Nebria 210.
Hylesinus 255.	Luperus 246.	Necrobia 230.
Hylobius 250.	Lyctus 239.	Necrodes 225.
Hylotrupes 243.	Lygistorpterus 220.	Necrophorus 225.
Hylurgus 255.	Lymexylon 239.	Neobisnius 220.
Hyperaspis 236.	Lytta 241.	Nephus 236.
Hyphydrus 215.	Magdalalis 254.	Neuraphes 225.
Hypnoidus 238.	Malachius 230.	Niptus 239.
Hypocassida 248.	Maladera 257.	Nitidula 231.
Hypocyptus 222.	Malthinus 230.	Notaris 251.
Ilybius 216.	Malthodes 230.	Noteris 216.
Ilyobates 224.	Mantura 247.	Notiophilus 210.
Ips 255.	Marmuropus 252.	Notothecta 224.
Ischnomera 240.	Masoreus 214.	Notoxus 241.
Isorhipis 239.	Mecinus 253.	Nudobius 220.
Labidostomis 244.	Medon 220.	Oberea 243.
Laccophilus 216.	Megarthurus 217.	Ocalea 224.
Laccobius 228.	Megasternum 229.	Ochthebius 228.
Lacon 237.	Megatoma 237.	Octotemnus 234.
Laemophloeus 232.	Melandrya 241.	Ocys 211.
Laemostenus 218.	Melanimon 242.	Odacantha 214.
Lagria 241.	Melanophthalma 234.	Oeceptoptoma 225.
Lamin 243.	Melanotus 238.	Oedemera 240.
Lampyris 229.	Melasis 239.	Olibrus 233.
Larinus 250.	Melasoma 246.	Oligomerus 240.
Lathridius 233.	Meligethes 231.	Oligota 222.
Lathrimaeum 218.	Meloë 241.	Olisthopus 214.
Lathrobium 220.	Melolontha 257.	Olocrates 242.
Lebia 214.	Metabletes 214.	Olophrum 218.
Leistus 210.	Miarus 253.	Omalium 218.
Lema 244.	Micraspis 235.	Omophilus 242.
Leptacinus 220.	Micrelus 252.	Omophron 210.
Leptura 242.	Microcara 236.	Omosiphora 231.
Leptusa 228.	Microglossa 224.	Omosita 231.
Lepyrus 250.	Microlestes 214.	Oniticellus 257.
Lesteva 218.	Micropeplus 217.	Ontholestes 221.
Leucoparyphus 222.	Miscodera 210.	Onthophagus 257.
Limnebius 228.	Monochamus 248.	Onthophilus 227.
Limnobaris 258.	Mononychus 251.	Oodes 211.
Limnoxenus 228.	Monotoma 232.	Ootypus 233.
Limonius 238.	Mordella 241.	Opatrum 242.
Liocola 258.	Mordellistena 241.	Opetiopalpus 230.
Liodes 226.	Morychus 237.	Ophonus 211.
	Mycetaea 234.	

- | | | |
|--------------------|------------------------------|---------------------------------|
| Opilo 230. | Platypus 256. | Saperda 243. |
| Orechesia 241. | Platyrhinus 249. | Saprinus 227. |
| Orchestes 253. | Platysoma 227. | Scaphidium 226. |
| Orectochilus 217. | Platystethus 218. | Scaphosoma 226. |
| Orobites 252. | Platystomus 249. | Sciaphilus 250. |
| Orthocerus 234. | Plegaderus 227. | Scirtes 236. |
| Orthoperus 226. | Pocadius 232. | Scopaeus 220. |
| Oryctes 258. | Podabrus 229. | Seydmaenus 225. |
| Osmederina 258. | Podagrica 247. | Scymnus 236. |
| Othius 220. | Pogonochaerus 243. | Sericus 257. |
| Otiorrhynchus 249. | Polydrosus 249. | Sericoderus 226. |
| Oxymirus 242. | Polyphylla 257. | Sericus 238. |
| Oxyomus 256. | Poophagus 252. | Sibinia 253. |
| Oxypoda 224. | Porcinolus 237. | Silis 230. |
| Oxyporus 219. | Potosia 258. | Silpha 225. |
| Oxytelus 218. | Prasocurus 246. | Silvanus 232. |
| Paederus 219. | Pria 231. | Simplocaria 237. |
| Panagaetus 211. | Prionus 242. | Sinodendron 256. |
| Paramecosoma 232. | Prionychus 242. | Sipalia 224. |
| Paromalus 227. | Procrustes = Carabus
209. | Sitodrepa 240. |
| Patrobus 211. | Pronomaea 222. | Sitona 250. |
| Peltis 231. | Propylaea 236. | Soronia 231. |
| Phaeton 246. | Prosternon 238. | Spercheus 228. |
| Phalacrus 233. | Prostomis 232. | Spermophagus 249. |
| Phansis 229. | Proteinus 218. | Sphaeridium 229. |
| Philonthus 221. | Psammobius 256. | Sphaeresthes 240. |
| Philydrus 228. | Psammoeus 232. | Sphaeroderma 248. |
| Phloeocaris 217. | Pselaphus 225. | Sphaerosoma 234. |
| Phloeoconomus 218. | Psylliodes 247. | Sphindus 234. |
| Phloeophilus 230. | Ptenidium 226. | Sphodrus 213. |
| Phloeopora 224. | Pterostichus 213. | Spondylis 242. |
| Phosphaenus 229. | Ptilinus 240. | Staphylinus 221. |
| Phosphuga 226. | Ptinus 239. | Stenichnus 225. |
| Phyllobia 249. | Ptomaphagus 225. | Stenocarus 252. |
| Phyllodecta 246. | Pullus 236. | Stenochorus 242. |
| Phyllodrepa 218. | Pyrochroa 240. | Stenolophus 212. |
| Phyllopertha 257. | Pyropterus 229. | Stenostola 243. |
| Phyllotreta 248. | Pytho 240. | Stenus 219. |
| Phymatodes 243. | Quedius 221. | Stilicus 219. |
| Phytobius 252. | Reichenbachia 224. | Stomis 213. |
| Phytodecta 246. | Rhagium 242. | Strophosomus 250. |
| Phytoecia 243. | Rhagonycha 230. | Suboccinella 235. |
| Phytonomus 250. | Rhamphus 253. | Syncalypta 237. |
| Pissodes 251. | Rhantus 216. | Synchita 234. |
| Pityogenes 255. | Rhinomacer 255. | Synuchus 213. |
| Pityophagus 232. | Rhinoneus 252. | Systenocerus 256. |
| Pityophthorus 255. | Rhinosimus 240. | Tachinus 222. |
| Plagiodes 246. | Rhizobius 236. | Tachyporus 222. |
| Plagionotus 243. | Rhizophagus 232. | Tachypus = Asaphi-
dion 210. |
| Platambus 216. | Rhynchites 255. | Tachys 211. |
| Plateumaris 244. | Rhyncolus 251. | Tachyta 211. |
| Platycis 229. | Rhyssenus 256. | Tachyusa 223. |
| Platynaspis 236. | | |

Tanymecus 250.	Tomoxia 241.	Tychius 253.
Tanysphyrus 251.	Trachodes 250.	Tychus 225.
Taphrorychus 256.	Trachyphloeus 250.	Typhaea 234.
Tapinotus 252.	Trachys 239.	Valgus 258.
Telmatophilus 232.	Trechus 211.	
Tenebrio 242.	Trichius 258.	Xantholinus 220.
Tetraplatypus 212.	Trichocellus 212.	Xestobium 240.
Tetratoma 241.	Trichonyx 224.	Xyleborus 256.
Tetropium 243.	Trichopteryx 226.	Xyletinus 240.
Tetrops 243.	Trinodes 237.	Xylita 241.
Thalycra 232.	Triplax 233.	Xylocrepia 225.
Thanasimus 230.	Tritoma 233.	Xylocromus 218.
Thanatophilus 225.	Trixagus 239.	Xyloterus 256.
Thea 235.	Trogoderma 237.	Xylotrechus 243.
Thectura 222.	Trogophloeus 218.	Zeugophora 244.
Thisasophila 224.	Trogosita 231.	Zyras 224.
Tillus 230.	Trox 256.	
Tiresias 237.	Trypopitys 240.	